



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Juni 2014, Nr. 111

Langenwanger Vereinsjugend



Schülerinnen und Schüler vorwiegend von der Neuen Mittelschule-Hauptschule repräsentieren einen Teil der aktiven Langenwanger Vereinsjugend!

Foto Polansky

EINEN SCHÖNEN SOMMER UND
ANGENEHME FERIEN- UND URLAUBSTAGE

wünscht für die Gemeindevertretung
Ihr Bürgermeister

R. Wipauer



Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Kinder und Jugendliche!



© Sissi Fungler

Mit der Herausgabe dieser „LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN“ ist die erste Hälfte dieses Jahres schon fast vergangen. Ich darf Sie daher über das aktuelle Geschehen in unserer Marktgemeinde informieren, einen kurzen Überblick über die laufenden Projekte geben, sowie über die wertvollen kulturellen Veranstaltungen und der Vereinsarbeit berichten.

Rechnungsabschluss 2013 – ein erfreuliches Ergebnis!

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Im Rechnungsabschluss werden alle Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst. Dieses Zahlenwerk gibt einen klaren Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde. Nach Zahlung aller Rechnungen, Abwicklung aller Pflichtausgaben und Tilgung aller Darlehensverschreibungen konnte die Marktgemeinde Langenwang im Jahr 2013 einen Überschuss von € 426.000,00 erwirtschaften. Davon wurden € 346.000,00 zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet. Erstmals werden in diesem Jahr Rücklagen in der Höhe von € 200.000,00 gebildet. Trotz der vielen durchgeführten Vorhaben, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, konnte durch sparsame,

vorausschauende und verantwortungsvolle Gemeindepolitik zum Wohle unserer Gemeinde dieses gute Ergebnis erzielt werden. Der Verschuldungsgrad beträgt 4,94 % und wird als niedrig eingestuft. Daher wurde der Rechnungsabschluss bei der Gemeinderatssitzung im April auch einstimmig beschlossen. Die Arbeit geht nicht aus und ich werde mit meinem Team und Mitarbeitern die zukünftigen Projekte vorantreiben und umsetzen, ich möchte wieder einiges in unserem Heimatort bewegen, zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität. Einen herzlichen Dank an alle, die mitarbeiten und mich dabei unterstützen.

Generalsanierung der Neuen Mittelschule – Hauptschule Langenwang

Am denkmalgeschützten, 85 Jahre alten Gebäude sind dringende Sanierungsmaßnahmen notwendig, wie z.B. Dachsanierung, Erneuerung der Fassade, Trockenlegung des Kellergeschoßes, thermische Sanierung inklusive Austausch der Fenster und Türen, Adaptierung des Brandschutzes, Sanierung der elektro- und haustechnischen Anlagen sowie Austausch des Mobiliars. Die Gesamtkosten betragen zirka € 1.200.000,00. Dieses große Projekt und Bauvorhaben wurde von der zuständigen Fachabtei-



Die „Hauptschule“ wird saniert

lung 7 – Gemeindeaufsicht eingehend geprüft und ebenso wie von der Schulabteilung für sachlich angemessen beurteilt. Die finanzielle Gebarung der Marktgemeinde Langenwang ist ordnungsgemäß und daher kann sich die Gemeinde mit Unterstützung aus Bedarfszuweisungsmitteln die Generalsanierung leisten. Ich danke unserem Gemeindereferenten, 1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer für die Finanzierungszusage von € 720.000,00 an Landesmitteln. Da die Sanierungsarbeiten witterungs- und schulbedingt nur in den Sommermonaten bzw. in den Ferienzeiten durchgeführt werden können, wurde ein bauliches Umsetzungskonzept mit einem Projektzeitplan für die Jahre 2014 und 2015 erstellt.

Straßensanierungen

Wie schon angekündigt, wird die **Ortsdurchfahrtsstraße**, die Semmering-Begleitstraße L118, ab Montag, 30. Juni 2014 bis Samstag, 20. September 2014 von der Abzweigung Badgasse bis zur Einmündung in die S 6 auf einer Länge von 910 m einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die Energie Steiermark (Ferngas) hat die Grabungs- und Verlegungsarbeiten der neuen Erdgasleitung im rechten Geh- und Radwegbereich abgeschlossen.



Die Verlegung der Ferngas in den Geh-
Radweg wurde fertig gestellt



Die Marktgemeinde Langenwang verlegt eine neue Trinkwasserleitung im Bereich der Grünstreifen mit Straßenquerungen und neuen Hausanschlüssen. Dadurch bedingt werden für die Straßenbeleuchtung neue Lichtpunktfundamente gesetzt und die Zuleitungen neu verlegt. Auch die bestehenden Putzschachtdeckel für die Oberflächenentwässerung und des Schmutzwasserkanals werden durch neue, runde, gusseiserne Deckeln und Gitter ersetzt. Am nordwestlichen Fahrbahnrand sind etwa 30 neue Pkw Parkplätze geplant; der südöstliche Fahrbahnrand und der Gehsteig werden baulich nicht verändert. Durch die Bauarbeiten entstehen teilweise Verkehrsbeeinträchtigungen. Ich ersuche alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis. Alle geplanten Arbeiten für diese „Langenwanger Großbaustelle“ sollen im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Außerdem werden wir auch im heurigen Jahr wiederum Straßensanierungen durchführen, die wir in Absprache mit den Leitungsträgern (Wasser, Strom, Gas, Fernwärme) umsetzen werden.

In Langenwang erneuert die Energie Steiermark einen Teil ihres Leitungsnetzes, die bestehenden PVC-Leitungen werden aus Sicherheitsgründen durch PE-Leitungen ersetzt. Straßensanierungen sind erst nach Abschluss aller Arbeiten der Versorgungsunternehmen sinnvoll. Die Erhaltung und Sanierung unserer über 120 Kilometer langen öffentlichen Straßennetze und der Brücken ist seit vielen Jahren ein Dauerthema und erfordert großen Einsatz und auch sehr hohe Geldbeträge.

Straßenbeleuchtung – Umrüstung auf LED

Fast im gesamten Gemeindegebiet wurde in den Jahren 2012

und 2013 die Straßenbeleuchtung auf neue energiesparende und mit besserer Leuchtkraft ausgestatteten LED – Lampen umgerüstet. Die Einsparungen für die Betriebskosten im 1. Jahr waren 63 %. Nachdem nun diverse technische Probleme bei den Leuchten aufgetreten sind, hat die österreichische Vertriebsfirma der Gemeinde zugesichert, dass eine Lösung der technischen Probleme bereits absehbar ist. Ein Tausch aller Leuchten ist angedacht. Die Defekte beruhen auf schadhafte Zulieferteilen aus Frankreich. Die Zulieferfirma ersucht die Langenwanger Bevölkerung bis zur vollständigen Lösung des Problems um Verständnis. Der Gemeinde Langenwang entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Lärmschutz in Langenwang – ÖBB

Dem Lärmschutz entlang der ÖBB – Südbahnstrecke wird in Langenwang große Bedeutung zugemessen. Nach jahrelangen intensiven Verhandlungen mit der ÖBB und dem Land Steiermark ist es mir gelungen, dass Lärmschutzwände entlang der Bahn errichtet werden. Aufgrund der langen Planungszeiten wird nun der Bau dieser Lärmschutzwände in einer Länge von rund 2.600m südlich und rund 450m nördlich im Jahr 2015, 2016 und 2017 möglich. Aus diesem Grund wurde dazu eine Bürgerversammlung im Volkshaus abgehalten. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen ca.



Lärmschutzwände der ÖBB

€ 2.460.000,00. Über meinen Antrag hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Lärmschutzwände in Langenwang zu errichten und die damit verbundene Finanzierung, ca. € 625.000,00 sicherzustellen.

Lärmschutz in Langenwang – S 6

Nachdem der Lärmschutz entlang der S 6 – Semmeringschnellstraße in Langenwang teilweise nicht vorhanden ist bzw. der bestehende Lärmschutzwall nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, haben sich die Gemeindeverantwortlichen um eine gemeinsame Lösung dieses Problems mit der ASFINAG bemüht. Die Marktgemeinde Langenwang hat sich bereit erklärt, einen Interessenbeitrag zur genauen Lärmbestandserhebung zu übernehmen und mitzufinanzieren. Diese genaue Lärmmessung entlang des Langenwanger Streckenabschnittes wird in die neuen Lärmschutzdaten einfließen und damit dann der untragbare Zustand hoffentlich behoben sein. Über die Ergebnisse der Lärmmessungen sowie über den weiteren Ablauf betreffend Planung und Umsetzung der Lärmschutzwände wird es weitere Bürgerversammlungen mit den Vertretern der ASFINAG geben.

Wohnbau

Der zweite Bauabschnitt der Seniorenwohnungen am Rosenweg wird im Spätherbst dieses Jahres fertig gestellt und an die künftigen Mieter übergeben werden. Insgesamt wurden 28 Seniorenwohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann errichtet. Auch beim zweiten Rottenmann Wohnbauprojekt in der Grazer Straße sind die Bauarbeiten des neuen 14 Familienwohnhauses im Bauzeitplan, d. h. im Som-

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

mer 2015 soll die Fertigstellung und die Schlüsselübergabe sein. Ein weiteres großes Wohnbauprojekt wird in Kürze unsere Langenwanger Firma KOHLBACHER auf der „Binder Wiese“ vorstellen und beginnen. Unser Mürztaler Wohnbaulandesrat Hans Seitinger hat viel Verständnis und stets ein offenes Ohr für die Wohnbauprobleme und Anliegen unseres Ortes. Wir bemühen uns, moderne und leistbare Wohnungen in Langenwang bereit zu stellen und freuen uns, dass wir einen sehr guten Ruf als Wohnsitzgemeinde haben.



Wohnbau in der Grazer Straße

Betriebsansiedlungen – neue Arbeitsplätze

Im Rathaus, 1. Stock, im „WISL: Wirtschaft – Innovation – Service Langenwang“ sind alle Räumlichkeiten voll belegt – 5 Firmen haben sich eingemietet.

Weiters wurde die Fleischerei Schwind von Manfred Swoboda übernommen.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Ich bemühe mich auch weiterhin um Ansiedelung von neuen Firmen und Betrieben in unserer Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr – Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges

Der Löschbereich der FF Langenwang umfasst das gesamte 76 km² große Gemeindegebiet Langenwang und auch die 120 km Gemeindestraßen sowie 3 km Landesstraße. Darüber hinaus ist die FF Langenwang als Stützpunktwehr für die S 6 Langenwang – Mürzzuschlag (Fahrtrichtung Wien) und Langenwang – Mitterdorf (Fahrtrichtung Bruck) zuständig. Weiters ist unsere FF in den Alarmierungsplänen der Tunnelkette S 6 Semmering als Nachrückfeuerwehr für Einsatzfälle im Stadtgebiet der FF Mürzzuschlag verankert.

Für das derzeit bestehende Rüstlöschfahrzeug, Baujahr 1985, soll ein Einsatzfahrzeug, mit entsprechender technischer Beladung (Seilwinde, Verkehrsleiteinrichtung, hydraulisches Rettungsgerät mit Schere, Spreitzer und Rettungstempel, Stromerzeuger, Lichtmast, Wasserwerfer, usw.) und 2000 Liter Wassermenge angekauft werden. Die Kosten für das neue „Hilfeleistungsfahrzeug 3“ betragen € 430.000,00. Der Landesfeuerwehrverband hat dafür in technischer und finanzieller Hinsicht seine Zustimmung erteilt und auch beschlossen. Der

Anteil der Gemeinde beträgt € 232.000,00. Unser Gemeindererferent, 1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer hat für die Anschaffung des HLF3 der Marktgemeinde Langenwang € 116.000,00 als Bedarfszuweisungsmitteln zugesichert. Dafür herzlichen Dank. Der verbleibende Rest ist von der Ortswehr aus eigenen Mitteln aufzubringen (Veranstaltungen, Haussammlung, Bausteinaktion)

Frühjahrsputz und Blumenschmuck

Bereits in der Zeit vor Ostern wurde seitens der Bauhofmitarbeiter der Frühjahrsputz durchgeführt.

Ein großer Dank an jene Langenwanger Vereine, die beim diesjährigen Frühjahrsputz bzw. bei der Ortsreinigungsaktion teilgenommen haben.

Auch heuer werden wir mit unserer Blumenbepflanzung im Ortszentrum und mit den Blumenschüsseln entlang verschiedener Straßenzüge für einen schönen Blumenschmuck sorgen. Allen Blumenfreunden im gesamten Gemeindegebiet, die mit viel Fleiß ihre Häuser und Gärten mit Blumen schmücken, danke ich herzlich.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Marktgemeinde Langenwang auch heuer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen. Wenn Sie sich betei-



Aktion „Saubere Steiermark“



ligen wollen, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt. Gemeinsam tragen wir dadurch zu einem schönen, vielfach gelobten Ortsbild bei.

Kinderspielplatz

Eine große Bitte an alle, aber ganz besonders an die Besucher und Gäste beim schönen Kinderspielplatz auf der Festweise: Werft keinen Müll, keine Flaschen und Dosen weg, sondern entsorgt den Unrat in die bereitgestellten Müllbehälter.

Der Kinderspielplatz auf der Festweise wurde für unsere „Kleinen“ errichtet und kostet der Gemeinde jährlich viel Geld. Die Spielgeräte werden jährlich einer Überprüfung unterzogen und auch der große Spielkasten wurde mit neuen Spielsand befüllt. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die Benutzungsvorschriften und Bestimmungen für den öffentlichen Kinderspielplatz hinweisen, insbesondere, dass der Alkoholkonsum untersagt ist.

Hochwasser – Unwetter

In den letzten Wochen konnten wir mitverfolgen, welche Schäden und welches Leid Hochwasser und Murenabgänge verursachen können. Unsere Hochwasserschutzeinrichtungen in Langenwang funkti-



Siglwehr

onieren nur dann, wenn man diese regelmäßig kontrolliert und die Einlaufschächte von Unrat säubert. Weiters dürfen wir die Bewohner in hochwassergefährdeten Gebieten ersuchen, Vorkehrungen gegen heftige Gewitter bzw. Starkregenfälle zu treffen. Vorkehrungen können z.B. Sandsäcke bzw. diverse Abdeckungen sein, die im Ernstfall verhindern, dass Wasser in das Gebäude eintreten kann. Die Marktgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Langenwang sind gerne bereit, Sie bei der Beschaffung von Sandsäcken zu unterstützen.

Wildbachbegehungen 2014

Alle Bachläufe, die als Wildbach ausgewiesen sind, müssen überprüft werden. Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass Abflusshindernisse wie z.B. Holz- oder Wurzelstöcke, Holzlagerungen usw. unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind. Wenn Sie ein Grundstück bzw.

ein Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück bezüglich etwaiger Abflusshindernisse zu überprüfen.

Weitere Windräder auf der Rattener Alm

Zu den seit 2005 bestehenden zehn Windrädern auf der Rattener Alm kommen elf weitere dazu, sieben davon auf dem Gemeindegebiet von Langenwang und vier in Ratten. Nachdem die Umweltverträglichkeitsprüfung positiv abgeschlossen wurde, erfolgte kürzlich der gemeinsame Spatenstich. Mit dem Bau wurde Mitte Mai begonnen. Nach Fertigstellung im Herbst wird der Windpark Steinriegel mit 38,3 Megawatt Leistung, Strom für 24.000 Haushalte produzieren.

Altenurlaubsaktion 2014

Von 20. bis 27. Mai nahmen 10 Personen aus Langenwang an der diesjährigen Altenurlaubsaktion in Dechantskirchen teil. Frau GR Marlies Ziegerhofer, Frau GR Anneliese Maierhofer und ich besuchten die LangenwangerInnen in Dechantskirchen im GH Schwammer, wo unsere „Urlauber“ untergebracht waren, um einige nette Stunden gemeinsam zu verbringen. Die Langenwanger Altenurlauber freuten sich sichtlich über den Besuch aus Langenwang.



Spatenstich



Zu Besuch in Dechantskirchen

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Vereine

In Langenwang ist fast immer was los! Unsere über 80 Langenwanger Vereine gestalten bei sportlichen, in kulturellen oder sonstigen verschiedensten Veranstaltungen ein lebendiges Vereinsleben. Wir bemühen uns das örtliche Vereinsleben zu fördern und ich danke allen aktiven Vereinsmitgliedern sowie den Vereinsverantwortlichen für die erbrachten ehrenamtlichen Leistungen. Mein großer aufrichtiger Dank gilt Herrn Mag. Gernot Majeron. Bei der kürzlich durchgeführten Vollversammlung des Musikvereines Langenwang legte Mag. Gernot Majeron nach 8 Jahren erfolgreicher Obmannschaft seine Funktion zurück. Zum neuen Obmann des Musikvereines

Langenwang wurde Ing. Josef Handler einstimmig gewählt, herzlichen Glückwunsch und viel musikalischen Erfolg!



Ing. Josef Handler

3. Langenwanger Marktfest

Aufgrund der großen Erfolge der Vorjahre findet am Samstag, 30. und Sonntag, 31. August 2014 im und um das Volkshaus, in der Hochschloßstraße und im Rathauspark das 3. Langenwanger

Marktfest statt. Das Festkomitee ist bemüht, ein unterhaltsames Programm mit Ausstellern, der Werbegemeinschaft Langenwang Aktiv und Langenwanger Vereinen zu erstellen.

Bürgermeisterwechsel in der Partnergemeinde Nittendorf:

Max Knott ist vielen Langenwangerinnen und Langenwangern von Festen und Veranstaltungen in Langenwang bekannt. Am 30. April 2014 endete seine 12jährige Amtszeit als Erster Bürgermeister in Nittendorf. Für die vielen schönen und gemeinsamen Stunden und Erlebnisse danke ich dem scheidenden Bürgermeister unserer Partnergemeinde und wünsche ihm für die Zukunft viel Lebensfreude und beste Gesundheit. Gratulieren möchte ich sehr herzlich seinem Nachfolger, Helmut Sammüller zum neuen Ersten Bür-

germeister und allen Damen und Herren, die in das Amt des Marktgemeinderates gewählt wurden.

Durch regelmäßige Amtsstunden am Gemeindeamt, aber auch durch die persönlichen Kontakte bei verschiedenen Gelegenheiten bin ich bemüht, allen Ortsbewohnern mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Ich arbeite gerne für Langenwang!

Ich wünsche allen Langenwangerinnen und Langenwangern einen schönen und erholsamen Urlaub, der Schuljugend schöne und erlebnisreiche Ferientage und bedanke mich bei der Langenwanger Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Max Knott und der neue Erste Bürgermeister Helmut Sammüller (Bildmitte)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-6
Gemeindeinformationen	S. 7-15

Bezirkshauptmannschaft	S. 16
Kindergarten/Schulen	S. 17-23
Feuerwehr	S. 23-24
Musikvereine	S. 25
Vereine	S. 26-40

Gewerbe	S. 41-42
Termine	S. 43
Dies und Das	S. 44-45
Gemeindematriken	S. 45-47
Veranstaltungskalender	S. 47-48

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at • Redaktion: Franz Reithofer
Medieninhaber: Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Reithofer, Breitegger, Schweighofer, Feuerwehr Langenwang, Polansky, Pfarrkindergarten, Volksschule, Manuel Frohofer, Daniel Riemelmoser, drink-OR-drive, Gaube-Woche



Ausschüsse im Gemeinderat

Ausschuss Umwelt-, Zivil- und Katastrophenschutz

Der Ausschuss arbeitet momentan eifrig daran, das Altstoffsammelzentrum an die geforderten Ansprüche anzupassen. Genauso wird auch an der Änderung der Müllabfuhrordnung gefeilt. In Zukunft soll es auch eine Berechtigungskarte geben – nur mit dieser wird Wertstoffentsorgung am

Altstoffsammelzentrum möglich sein. Diese soll noch heuer in Kraft treten. Durch die Änderungen in der Müllabfuhrordnung werden die Entsorgungskosten nach dem Verursacherprinzip verteilt.

Außerdem wurde heuer im Frühjahr, wie auch in den Jahren davor, wieder die Aktion Saubere Steier-

mark unterstützt und organisiert. Ein großer Dank an alle helfenden Hände, der vielen Vereine und Schulen.

Obmann: Michael Leitner

ObmannStv.: Manfred Schlapper

Schriftführer: Josef Breuer

Weitere Mitglieder: Anneliese Maierhofer und Peter Metzger

Schulausschuss

Der Schulausschuss hat vor allem eine beratende und unterstützende Aufgabe für alle Anliegen der Bildungseinrichtungen der Gemeinde.

Verschiedene Anliegen bzw. Themen mit denen sich der Ausschuss beschäftigt :

- Sanierungen der Gebäude bzw. Räumlichkeiten
- finanzielle Unterstützung von Projekten

- Anschaffung von neuem Inventar
- Zuschüsse verschiedenster Arten
- Nachmittagsbetreuung
- Brandschutzmaßnahmen usw.

Die Themen werden aufgegriffen, im Ausschuss beraten und anschließend dem Gemeindevorstand oder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Schulausschuss gehören 7 Mitglieder an:

Obfrau: Claudia Anninger

Obfraustv.: Maria Gastgeber

Schriftführerin: Maria Ziegerhofer

Weitere Mitglieder:

Peter Seitingner

Otto Wurzwallner

Michael Leitner

Peter Metzger

Zusätzlich eingeladen werden:

Dir. Ehrenfried Schweighofer VS

Schulleiter Kurt Schafzahl NMS

Röm. Kath. Pfarre Langenwang

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat gem. § 86 der Stmk. GO die Überprüfung der gesamten Gebarung (Einnahmen und Ausgaben), ihre gesamte Schuldengebarung, sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen der Gemeinde einschließlich der öffentlichen Einrichtungen, Anlagen, Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und wirtschaftlichen Unternehmungen und zwar sowohl der Eigenbetriebe, als auch der Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde stehen, zu überprüfen.

Der Prüfungsausschuss hat zu prüfen, ob die Gebarung der Ge-

meinde wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht.

Hierfür sind dem Prüfungsausschuss alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und alle Auskünfte zu erteilen.

Der Prüfungsausschuss hat mindestens vierteljährlich im Jahr eine Sitzung durchzuführen, außerdem ist bei jedem Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Gemeindekassiers eine Prüfung vorzunehmen.

Ferner hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss der Gemeinde innerhalb der Auflagefrist gem. § 88 Abs. 5 der Stmk. GO auf

seine rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag zu prüfen.

Jedes über das Ergebnis der Prüfung angefertigte Sitzungsprotokoll ist dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen. Über Verlangen des Prüfungsausschusses haben sich dazu der Bürgermeister und der Kassier schriftlich zu äußern.

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses bestimmt der Gemeinderat. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei steht mindestens ein Mitglied zu. Weitere Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht (d'Hondtsches Verfahren) zu wählen.

Aufgrund dieser umfangreichen Tätigkeit ist der Prüfungsausschuss ein sehr wichtiges Kontrollorgan innerhalb der Gemeinde und es obliegt ihm, allfällige offensichtli-

che Unregelmäßigkeiten zu beanstanden sowie Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen.

Obmann: Mario Spreitzhofer
ObmannStv.: Heinz Gruber

Schriftführer:

Maria Ziegerhofer

Weitere Mitglieder:

Anneliese Maierhofer und
Elisabeth Heidinger

Erfolgreich inserieren

Nutzen Sie die Möglichkeit mit ihrer Werbung in allen Langenwanger Haushalten und darüber hinaus (Auflage 2200 Stück) präsent zu sein.

Damit sichern Sie sich eine optimale Werbemöglichkeit, da die Gemeindezeitung nicht wie andere Zeitungen sofort weggelegt, sondern als amtliches Mitteilungsblatt öfters in die Hand genommen wird. Die Preise für eine Einschaltung betragen:

1/8 Seite - €	40,00
1/4 Seite - €	70,00
1/2 Seite - €	120,00
1 Seite - €	220,00

zuzüglich 5% Werbeabgabe
+ 20% Umsatzsteuer.

Kontakt und Infos:
Manuela Breitegger
Tel.: 03854/6155-24
E-mail:
breitegger.m@
langenwang.steiermark.at



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden **1. Donnerstag** im Monat von **8.00 bis 10.00 Uhr** und jeden **3. Dienstag** im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab. Fragen richten Sie bitte an **Dr. Dieter KINZER** Öffentlicher Notar Max-Kleinoscheg Gasse 2 A-8680 Mürzzuschlag TEL. 03852/26 47 FAX 03852/45 90 notar@kinzer.at

Bücherei

Kommen Sie in die Bücherei und holen Sie sich auch ein paar tolle Bücher zum Lesen.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von **16.00 bis 19.00 Uhr**
Tel.: 03854/ 6148-14



Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.



Die kostenlose Solar- und Photovoltaikberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Hotel-Restaurant-Café Krainer in Langenwang statt.

Solarberatungstermine:

2. Juli 2014
6. August 2014
3. September 2014
1. Oktober 2014
5. November 2014

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (8.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Langenwanger Gutscheine

Den Langenwanger Gutscheine können Sie in der Raiffeisenbank Langenwang, Sparkasse Langenwang und im MODE-ECK erhalten.



Langenwanger Maisingen

Die Marktgemeinde unter Kulturreferent Vizebgm. Franz Reithofer veranstaltete Ende Mai im Volkshaus wieder das beliebte und traditionelle Maisingen. Und es war wieder ein voller Erfolg. Neben dem Musikverein, den Kindern

des Pfarrkindergartens, dem Chor der NMS und Hauptschule, dem Trachtenverein und dem Ensemble der Musikschule war auch der Chor „Nix für Unguat“ engagiert, um den Besuchern im übervollen Saal einen unterhaltsamen Vor-

mittag zu bieten. Ein herzliches Danke auch dem Pfarrgemeinderat mit ihrem Vorsitzenden Mag. Helmut Schnepf für die Bewirtung der „Akteure“ und Besucher.



Der Musikverein Langenwang



Der Trachtenverein tanzte auf



Der Chor der NMS



Der Kindergarten bezauberte



Das Ensemble der Musikschule



Der Chor „Nix für Unguat“



„Volles Haus“ beim Maisingen

Mountainbiking Runde Hönigsberg < -- > Malleisten Alm

Die Befahrung dieser schönen Strecke wird durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Forstgut der RZB und den Gemeinden ermöglicht. Alle Radfahrer werden

um Disziplin und Einhaltung der Regeln ersucht. Bei Zuwiderhandlungen und Verlassen der Strecke ist mit einer Strafe zu rechnen. Die Befahrung der Strecke Malleisten

Alm zur Hönigsberg Alm oder umgekehrt ist ausschließlich nur zu folgenden Zeiten erlaubt:

01. Juni bis 16. August,

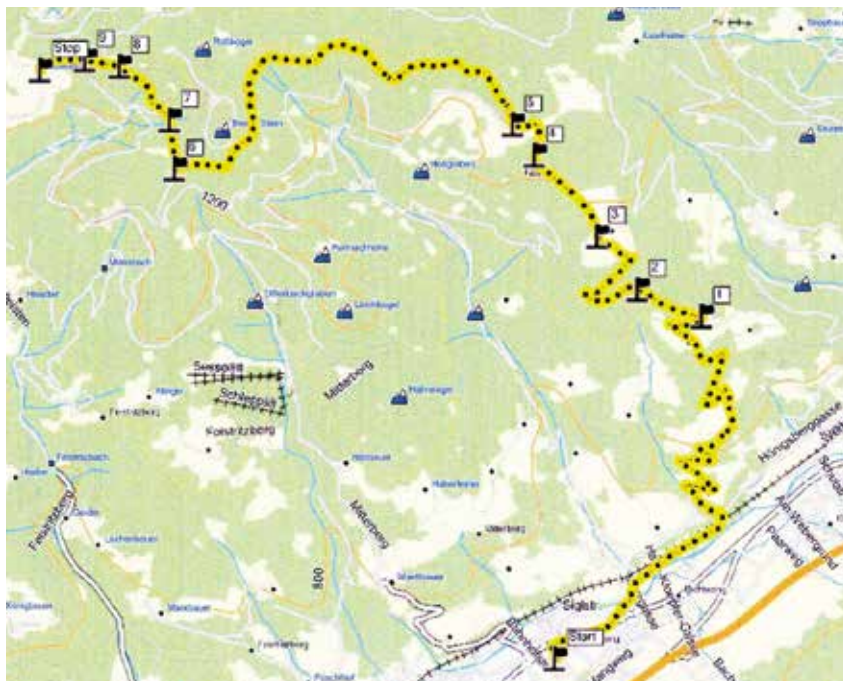
08.00 – 19.00 Uhr

17. August bis 15. September,

08.00 – 18.00 Uhr

16. September bis 31. Oktober,

08.00 – 16.00 Uhr



- 1.) Gutschlhoferhütte
- 2.) Schranken 0,5 km
- 3.) Abzweigung Hönigsbergeralm 1,35 km
- 4.) Abzweigung Kaarl 0,9 km
- 5.) Wetterkreuz 0,5 km
- 6.) Lammeralm 3,85 km
- 7.) Abzweigung Feistritzgraben 0,45 km
- 8.) Abzweigung Richtung Malleisten 0,65 km
- 9.) Gatter Malleisten 0,3 km
- 10.) Malleisten

Die gesamte Streckenlänge beträgt 8,5 km.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag bis Freitag: täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag: von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: Termin nach Vereinbarung
Gemeindeamt Telefon: 03854 / 6155 – 16
Bürgermeister Telefon: 0664 / 46 16 471
Die E- Mail Anschrift lautet:
 hofbauer.r@langenwang.steiermark.at

Flohmarkt

am Parkplatz Grüne Gasse
 neben Trafik Kurz
 Infos bei Frau Murnberger:
 03854/2180

jeweils am 2. Samstag
 im Monat ab 8.00 Uhr

„Kosch“ zauberte

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Langenwang unter Vizibgm. Franz Reithofer lud zum Kabarett-Abend mit Martin Kosch (bekannt durch „ein Kosch für alle Fälle“ auf Radio Grün-Weiss) in das Volkshaus Langenwang. Nicht nur lustig, sondern auch schön trickreich – davon konnten sich die Besucher von seinem Programm „Ur-

laub, Freibier und Privatkonkurs“ überzeugen und waren begeistert. Just am Tag seines Auftrittes in Langenwang wurde Kosch in der Kleinen Zeitung zum „Steirer des Tages“ auserkoren – denn einige Tage zuvor sicherte er sich den Staatsmeistertitel in Zauberkunst und siegte dabei auch spartenübergreifend.



Der unterhaltsame „Kosch“ (li.) mit Vzbgm. Reithofer

Musikschule

Am 14. März 2014 fand wieder der Musikwettbewerb «Prima la musica» an der Kunstuniversität Graz statt. Bruno Missebner (Schüler der Klasse Julia Pichler an der Musikschule Langenwang) trat im Fach Gitarre an und erspielte einen 1. Preis mit Auszeichnung!!! Herzliche Gratulation!



Bruno Missebner mit Julia Pichler

Wiederum konnte am 24. Mai neben der theoretischen, auch die praktische Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens in unserer örtlichen Musikschule abgelegt werden. 20 Musikschüler bzw. MusikerInnen des Musikvereines Langenwang stellten sich bestens vorbereitet der Jury und konnten ausgezeichnete Erfolge erzielen.

Die Musikschüler Bianca Riemelmoser, Nadine Knollmüller, Carina Zingl und Michael Reithofer legten zusätzlich zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, auch die Musikschulabschlussprüfung auf ihren Instrumenten mit Erfolg ab.

Die öffentliche Musikschule bietet Bildung für das Leben – sie vermittelt neben der Schulung von instrumentalen und vokalen Fertigkeiten auch die dazugehörigen Kenntnisse über Musiktheorie, Musikstile und kulturelle Hintergründe.

Die Fähigkeit zur selbstständigen musikalischen Arbeit, die Aneignung von Lernstrategien sowie die

Förderung des gemeinsamen Musizierens und damit der Teamfähigkeit, sind weitere wichtige Ziele der Musikschulpädagogik.

higkeit, sind weitere wichtige Ziele der Musikschulpädagogik.



Die „goldenen“ Musikschüler mit den Gratulanten

Wir gratulieren

Petra Faist	Querflöte	Junior
Eva Pretterhofer	Querflöte	Junior
Hannah Maria Stelzer	Querflöte	Junior
Ina Haberz	Querflöte	Junior
Hannah Lucia Malburg	Querflöte	Junior
(Mitglied des TMV Stanz)		
Stefan Metzger	Trompete	Junior
Niklas Panhofer	Waldhorn	Junior
Jonas Reiter	Waldhorn	Junior
Dominik Mihali	Klarinette	Junior
Julian Prinz	Schlagzeug	Junior
Jakob Majeron	Schlagzeug	Junior
Daniel Knollmüller	Schlagzeug	Junior
Alexander Jungbauer	Klarinette	Bronze
Florian Schnepf	Klarinette	Bronze*
Marlene Peuker	Klarinette	Silber
Jasmin Magg	Querflöte	Silber
Martin Kohlbacher	Bariton	Silber
Michael Reithofer	Saxophon	Gold
Carina Zingl	Saxophon	Gold
Nadine Knollmüller	Querflöte	Gold
Bianca Riemelmoser	Querflöte	Gold

(*Prüfungsort Krieglach)

Einladung

Die Marktgemeinde und die Musikschule Langenwang laden am **Donnerstag, 26. Juni um 18.00 Uhr im Volkshaus Langenwang** zum diesjährigen **Abschlusskonzert** herzlich ein.

Langenwanger Blumenschmuckwettbewerb 2014

Mitmachen - Anmelden - Gewinnen

Bewertungskriterien für den Einzelbewerb

1. Zusammenstellung: 30 Punkte

Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten	15 Punkte
Farbzusammenstellung bzw. Anpassung der Farbe an den Hintergrund	10 Punkte
Einbindung von Strukturpflanzen und Wuchsformen	5 Punkte

2. Kulturzustand: 30 Punkte

Triebwachstum	10 Punkte
Blüte bzw. Blütenansatz	10 Punkte
Kein Befall durch Krankheiten und Schädlinge	0-10 Punkte

3. Zusatzpunkte für private Objekte 15 Punkte

z.B. Ampeln, Terrassen, Kübelpflanzen, Moorbeete, Heidegärten, Biotope, Kräutergärten, Sortimente

4. Schmuckwirkung – Gesamteindruck Sauberkeit 15 Punkte

Maximal zu erreichende Gesamtpunktezahl	90 Punkte
---	-----------



Mitte Juli wird Sie eine fachkundige Jury der Gemeinde Langenwang besuchen und Ihren Blumenschmuck bewerten. **Aus organisatorischen Gründen können nur schriftlich angemeldete Objekte von der Jury berücksichtigt werden.**

**Nicht vergessen, Anmeldeformular ausschneiden und bis
13. Juli 2014 im Marktgemeindeamt abgeben oder faxen.**

Anmeldeformulare liegen auch im Gemeindeamt auf.

hier abtrennen



Marktgemeinde Langenwang Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2014

Name:		Gruppennummer:
Adresse:		unbedingt angeben!
Gruppen:	1. Gaststätten, 2. Bauernhöfe, 3. Buschenschänke 4. Gewerbebetriebe, 5. Private Objekte, 5.1 Häuser mit Vorgarten 5.2 Häuser ohne Vorgarten, 5.3 Gärten 6. Wohnblocks, Siedlungen, 7. Besondere Leistungen	Nr:

Bis 13. Juli 2014 im Gemeindeamt abgeben oder faxen! Fax: 6155-20



Reisepass und Personalausweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses, eines Personalausweises und eines Staatsbürgerschaftsnachweises ist bis **längstens 2 Jahre nach Geburt** des Kindes gebührenfrei.

Der Führerschein ist kein gültiges Ausweisdokument im Ausland!

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat im Gemeindeamt, Tel.: 03854/6155-24.



WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Apotheken-Notruf	1455
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3

INFOS: www.pensionsversicherung.at

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinzustellen! Sollte Ihre Mülltonne nicht entleert worden sein, kontaktieren Sie die kostenlose Hotline der Firma Saubermacher unter 059/800!



Achtung Hundebesitzer!

Hundebesitzer neigen oft dazu, das Verhalten ihrer Hunde zu verharmlosen. „Er tut ja eh nix...“ oder „Er geht ja nur spazieren“ hört man dann, wenn man Hundebesitzer aufmerksam macht, die Hunde an die Leine zu legen. Zu groß ist die Gefahr, dass nicht nur dem Hund selbst etwas passiert, sondern dass Menschen oder andere Tiere zu Schaden kommen. Bei Spaziergängen in

Wald und Flur und auch in der Langenwanger Au gehört der Hund an die Leine! Seien Sie als Hundebesitzer verantwortungsvoll und schützen Sie durch Vernunft Ihren eigenen Hund, andere Tiere und Menschen!



Marktstand in Langenwang

Jeden Donnerstag Marktstand von 07.00 bis 13.00 Uhr

beim Parkplatz Grüne Gasse (Fleischerei Schwind – Trafik Kurz)

- * Frisches Obst und Gemüse
- * Hausgemachte Marmelade
- * Steirisches Kernöl uvm.



www.fundamt.gv.at

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at:

Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bieten wir unseren Bürgern seit

kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen. Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Hundekundenachweis für Hundebesitzer

Am Freitag, 5. September, findet von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, 8600 Bruck an der Mur, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 2. Stock der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung, den Kurs zu absolvieren, entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer

anerkannten Prüfung, TierarztlIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte Hundetrainer), statt.

Die **Anmeldung** erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 40.- an der Amtskassa – des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Bewegungstreff

Jeden Mittwoch,
19.00 Uhr,

Clubhaus
Cafe So-Wieso-So



Die Polizeiinspektion Langenwang informiert

Sehr geehrte Bürger
der Marktgemeinde Langenwang!

Aufgrund der bereits voll im Gange befindlichen Bauarbeiten für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Langenwang im Bereich der Grazerstraße (L 118) ab dem Getränkemarkt Arbesleitner bis zur Auffahrt zur S 6 wurde die Beschilderung des Radwegs neben der L 118 entfernt und der Rad- und Gehweg wegen der Beschaffenheit des Weges (teilweiser tiefer und weicher Rollschotter) somit aufgehoben.

Selbstverständlich kann dieser Weg von Fußgänger auf eigene Gefahr benützt werden. Es wird

jedoch von der Marktgemeinde Langenwang angeraten, den gegenüberliegenden Gehsteig aus Sicherheitsgründen zu benützen. Allen Radfahrern wird dringend geraten, unbedingt die Fahrbahn der L 118 zu benützen, weil auf dem ehemaligen Radfahrweg Sturzgefahr besteht.

Sobald auch die Bauarbeiten auf der Fahrbahn der L 118 beginnen, wird dringend geraten, unbedingt die aufgestellten Verkehrszeichen, Leiteinrichtungen und Hinweise der Baufirmen zu beachten.

Noch eine wichtige Mitteilung

Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass in Langen-



wang keinesfalls die Gehsteige mit dem Fahrrad befahren werden dürfen. Obwohl die Bevölkerung bereits mehrfach darüber informiert worden ist, befahren aber trotzdem immer wieder Radfahrer die Gehsteige und gefährden somit die Fußgänger.

Sollte dieses Verbot weiterhin ignoriert werden, werden die Beamten der Polizeiinspektion Langenwang diese Verwaltungsübertretung durch die Verhängung eines Organmandates oder mit der Erstattung einer Anzeige ahnden.

Der Inspektionskommandant

www.keramik-kräuter.at

5. Langenwanger Kräutergartenfest

Samstag 30. August 2014
10.00 – 18.00 Uhr

Silvia Siener, Bergstraße 2a, 8665 Langenwang
Tel. 0664/ 13 21 533

Straßenstocksportturnier anlässlich 50 Jahre ESV Schärferberg

Samstag, 12. Juli 2014 | 8.00 Uhr
Anlage des ESV Schärferberg

Wir laden dazu herzlich ein!



Gemütlicher Nachmittag

Die Gemeinde unter Sozialausschussobfrau Maria Ziegerhofer veranstaltete Ende April wieder den Senioren-Nachmittag im Volkshaus. Dabei werden alle über 60-jährigen Bewohner der Marktgemeinde eingeladen, um einige gemütliche Stunden bei „Speis und Trank“ und unterhaltsamer Musik zu verbringen. Ein herzliches Danke der Frauenbewegung und den Gemeinderäten, die die



Die „Z'saumgwüfelten“ mit den Verantwortlichen und Helfern des Senioren-Nachmittags

Besucher dabei bestens bewirten und den „Z'saumgwüfelten“ mit

Moderator „Goofy“ Dirnbauer für die musikalische Untermalung.

Österreichisches Rotes Kreuz informiert



der Team Österreich Tafel in Mürz-

Das Rote Kreuz startete im April die Ausgabestelle

zuschlag. Jeden Samstag werden in Mürzzuschlag (Rotkreuz-Bezirksstelle um 18.30 Uhr) kostenlos Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team

Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht und gewisse Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

neu in langengewang

Infopoint & Aussenkurs von



wiener straße 2/1 (rathaus - 1. stock)
8665 langengewang | 0660 86 65 218
langengewang@startup-harry.at

kurse
ab 1. juli 2014*

*) vorbehaltlich behördlicher Genehmigung

Mehr Information unter
<http://www.startup-harry.at>



Dein Team in Langengewang Markus Dirschlmayr, Ulli Paar und Harald Pillhofer

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899. Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Aktuelles: Hundekundenachweis – Neuregelung

Mit 2014 wurde die Verpflichtung zur Absolvierung des 4 stündigen Hundekundenachweis-Kurses dahingehend geändert, dass nunmehr solche Personen zur Absolvierung des Kurses verpflichtet sind, die, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes bei der Gemeinde, die Haltung eines Hundes innerhalb von 5 Jahren davor nicht nachweisen können. Die Absolvierung hat binnen eines Jahres zu erfolgen, das Veterinärreferat empfiehlt jedoch die Absolvierung des Kurses vor der Anschaffung des Hundes. Wichtige Fragen können so im Vorfeld geklärt und Probleme nach dem Hundekauf eventuell vermieden werden. Befreit vom Nachweis der Hundekunde sind Tierärztinnen und Tierärzte, Zoologinnen und Zoologen, tierschutzqualifizierte Hundetrainerinnen und Hundetrainer sowie geprüfte Jägerinnen und Jäger. Die Absolvierung von Begleithunde- und übergeordneten Prüfungen ermöglicht auf Antrag eine Reduktion der Hundesteuer durch die Gemeinde um 50%. Dabei werden nur mehr bis 31. Dezember 2015 Kurse angerechnet, die nicht von tierschutzqualifizierten Hundetrainerinnen und Hundetrainern abgehalten wurden.

Melde- und Kennzeichnungsvorschriften in der Tierhaltung

Aus Tierschutzgründen (z.B. Rückstellung entlaufener oder ausgesetzter Tiere) und um bei Auftreten von Tierseuchen rasche Bekämpfungsmaßnahmen ergreifen zu können (der europäischer Bin-

nenmarkt ermöglicht Handel und grenzenloses Reisen von und mit Tieren zwischen Ländern mit sehr unterschiedlichem Tierseuchenstatus), muss die Veterinärbehörde wissen, wo welche Tiere gehalten werden bzw. wer die Verantwortung dafür trägt. Daher wurden in den letzten Jahren die diesbezüglichen Rechtsnormen kontinuierlich weiterentwickelt. Im Bereich der Hobbytierhaltung bestehen dabei nach wie vor große Umsetzungsdefizite. Nicht ordnungsgemäß gemeldete Tierhaltungen sind illegal, daher wird im Folgenden vereinfacht und zusammenfassend über die bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen informiert:

- 1) Jeder über 3 Monate alte Hund muss mit einem Chip versehen und spätestens 4 Wochen nach dessen Implantation in der amtlichen Hundedatenbank registriert sein. Die Weitergabe eines nicht gechippten Hundes ist jedenfalls gesetzeswidrig! Zudem ist die Meldung des Hundes bei der Gemeinde erforderlich.
- 2) Die Haltung von „Pferdeartigen“ (Pferde, Ponys, Esel) muss bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden und für jedes dieser Tiere muss ein Pferdepass vorliegen.
- 3) Die Haltung von Schafen, Schweinen und Ziegen muss der Statistik Austria als Betreiber der VIS-Datenbank angezeigt werden und ist jede Verbringung dieser Tiere dort zu melden. Außerdem sind die Tiere zu kennzeichnen. Die Haltung von Rindern ist der AMA anzuzeigen. Selbstredend sind auch diese Tiere zu kennzeich-

nen und ist die Geburt sowie jede Verbringung zu melden!

- 4) Die Haltung von Farmwild, Geflügel, Lamas, Alpakas sowie von Kaninchen zum Zwecke der Fleischgewinnung muss der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden.
- 5) Jeder Fischteich in den Setzlinge eingebracht werden und der einen Abfluss in ein öffentliches Oberflächengewässer hat, muss bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden!
- 6) Die Haltung aller Wildtiere ist bei der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Dazu zählen insbesondere alle Schlangen, Echsen, Schildkröten, Frösche, aber auch alle Wildtierarten der Säugetiere, Vögel und Fische. **Die Haltung gefährlicher Tiere ist zudem der Gemeinde anzuzeigen!**

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Arzneimittelbehandlung von Rindern, Pferdeartigen, Schafen, Ziegen, Schweinen, Farmwild und Geflügel - unabhängig vom Zweck der Haltung und von der Art des Arzneimittels - immer in einem Bestandsregister dokumentiert werden muss und die Einhaltung der gesetzlichen Wartezeit der Behörde jederzeit auf Verlangen nachzuweisen ist. Für nähere Auskünfte stehen ihnen die Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaft

Dr. Norbert Tomaschek, DW 160
Mag. Tomasz Dynkowski, DW 161
sowie für die Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere auch die Bezirkskammer für Landwirtschaft (03862/51955) und für die Haltung von Hunden die Gemeindeämter zur Verfügung.

Kindergarten

Im März hatte die gelbe Gruppe zweimal Liese Esslinger mit dem Projekt „Zukunftsforscher unterwegs“ zu Besuch. Bei diesem ersten Projekttag drehte sich alles ums Papier. Die Kinder erfuhren, woraus Papier entsteht. Von der Holzschlagerung bis zur Erzeugung von Papier in der Papierfabrik bekamen die Kinder großen Einblick durch sehr viel Anschauungsmaterial. Wie viele verschiedene Dinge aus Papier gemacht werden und wie man Papier wiederverwerten kann, ohne dafür neues Holz schlagern zu müssen, war für die Kinder sehr spannend. Neues Papier wurde mit den Kindern selbst aus Altpapier hergestellt.



Zukunftsforscher

Am zweiten Projekttag lernten wir Frau Poly und den Kunststoff kennen. Liese Esslinger erklärte den Kindern sehr anschaulich wie Erdöl entstand, wie es gewonnen und verarbeitet wird.

Wie aus Erdöl ein Joghurtbecher hergestellt werden kann, zeigte sie sehr praxisnahe an Hand einer Nudelmaschine und Plastilin. Die Kinder durften auch das „Kunststoffplattenerzeugen“ selbst ausprobieren.

Da aufgrund der Kinderzahlen die vierte Gruppe in der Volksschule im kommenden Kindergartenjahr aufgelöst wird, bedanken wir uns herzlich bei der Marktgemeinde und der Schulleitung mit gesamten Kollegium, dass wir vier Jahre



Liese Esslinger

lang diese Kindergarten-Gruppe in der Volksschule führen konnten. Die Kinder der blauen Gruppe haben im heurigen Kindergartenjahr das Thema „Märchen“ fokussiert. Monatlich gab es eine spezifische Märchenstunde, z.B. Frau Holle, Rapunzel, Der Froschkönig,... Danach wurde das Gehörte anhand von verschiedenen Liedern, Werkstücken, Tischspielen, Bauwerken, Bewegungsspielen und Malereien vertieft.



Bauen von Rapunzels hohen Turm

Im Juni erwartet uns im Kindergarten ein Marchenkino vom gestiefelten Kater. Dafür werden Eintrittskarten gestaltet und natürlich auch Popcorntuten von den Kindern angefertigt. Als Abschluss unseres Jahresprojektes wird es noch eine „Marchenralley“ geben, wo zu jedem Märchen eine Station angeboten wird. Das Ziel dieses Projektes besteht darin, die Kritikfähigkeit der Kinder zu sensibilisieren und das traditionelle Märchen wieder bekannter und aktueller zu machen.



Die Kinder spielen das Märchen „Der Wolf und die 7 Geilein“

Unser gemeinsames Projekt mit dem Mürzverband „Zukunftsforscher unterwegs“, begleitete uns das ganze Kindergartenjahr. Bei den einzelnen Workshops erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Umwelt und wie wichtig der respektvolle Umgang mit all den Rohstoffen ist, die uns die Natur schenkt. Gespannt und mit Begeisterung horchten die Kinder den interessanten Geschichten von Liese Elinger über Hans Tropf- dem Wasserkreislauf, dem Regenwurm, der Kläranlage,... anschließend konnten die Kinder viele Experimente selber ausprobieren, in Büchern schmökern, Regenwürmer unter dem Mikroskop betrachten, eine selbstgebastelte Kläranlage in Betrieb nehmen,...



Zu Besuch in einer Kläranlage

Im Rahmen unseres Projektes besuchten wir auch die Kläranlage in Langenwang. Bei diesem interessanten Ausflug konnten die Kinder die einzelnen Stationen des Wassers genau sehen und die Kläranlage kennenlernen.

Volksschule Langenwang



Frühjahrslesung



Zusammenfluss der stillen und kalten Mürz

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen führten kürzlich im Rahmen des Sachunterrichtes das **Projekt „Entwicklung von Pflanzen“** durch. Dabei wurden gequollene Bohnensamen in einen Becher mit Erde gesteckt und Kresse gepflanzt. Die Kinder stellten die Gefäße an einen hellen Ort und gossen die Pflanzen regelmäßig. So konnten sie die Entwicklung der Pflanzen gut erkennen und hielten die Ergebnisse auf einem Beobachtungsblatt fest. Zum Abschluss wurde die selbst gepflanzte Kresse geerntet und mit Brot und Butter als gesunde Jause verspeist. Bei der **Frühjahrslesung**, die in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Kerbiser durchgeführt wurde, war die bekannte österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig zu Gast in

der Volksschule. Sie war ursprünglich im Gastgewerbe tätig und begann während der Babypausen Geschichten für ihre Kinder zu schreiben.

Heute lebt Gabriele Rittig als freie Schriftstellerin in der Nähe von Wien und hat ungefähr 30 Bücher veröffentlicht. Zu den beliebtesten Werken zählen: Verschörung gegen den Pharaon, Die Knallfrösche auf dem Pferdehof, Nichts als Unfug in der Schule, Nur Mut Lara, Die kleine Mumie, Valerie Vampir muss zum Zahnarzt. Alle Zuhörer waren von der Autorenlesung begeistert.

Auch heuer wurde im Mai wieder die **Graz-Fahrt** durchgeführt. Im Rahmen dieser Schüleraktion besuchten die Kinder der beiden 4. Klassen die Landeshauptstadt Graz. Vom Kunsthaus am Südtirol-



Am Schlossberg

erplatz gingen die SchülerInnen mit ihren Begleitlehrern über die Murinsel zum Schlossbergplatz und über den Felsensteig auf den Schlossberg. Um 9.00 Uhr begann die Besichtigung im Glockenturm und führte über das Plateau, den Kasematten, den Hackher-Löwen und den Türkenbrunnen zum Uhrturm, dem Wahrzeichen von Graz. Von hier wanderten die Kinder durch die schöne Grazer Altstadt zum Dom und zur Burg. Nach dem Mittagessen gab es zum Abschluss der Graz-Exkursion noch eine interessante Führung durch die Prunkräume des Barock-Schlusses Eggenberg und eine Besichtigung des sehenswerten Schlossparks.

Der **Heimatbezirk** ist laut Lehrplan ein wichtiger Themenbereich im



Alter Hochofen in Aschbach

Sachunterricht der 3. Klasse. Um das erlernte Wissen zu festigen, wurde von den Lehrerinnen eine Rundfahrt durch den neuen Bezirk Bruck-Mürzzuschlag organisiert. Die Route führte von Langenwang nach Neuberg, Mürzsteg, Frein, Niederalpl, Aschbach, Gollrad, Seeberg, Aflenz, Turnau, Pretalsattel, Veitsch und zurück nach Langenwang. In einigen Orten gab es Besichtigungen und Führungen. Durch dieses Gemeinschaftserlebnis konnten die Schülerinnen und

Schüler manche Orte und Sehenswürdigkeiten unseres neuen Bezirks

in der Realität kennen lernen und ihre Kenntnisse festigen und vertiefen.



Dir. Ehrenfried Schweighofer, Bgm. Rudolf Hofbauer, Dir. Wolfgang Gutschelhofer

Als **Nachfolger** von VDir. OSR Ehrenfried Schweighofer wurde vom Amt der Stmk. Landesregierung VDir. OSR Wolfgang Gutschelhofer mit der Schulleitung der VS ab nächstem Schuljahr betraut.

Wir wünschen Ihm alles erdenklich Gute bei der Ausübung seiner neuen Aufgabe.

Neue Mittelschule

12 SchülerInnen der 3. Klassen absolvierten im Mai die erste Prüfung des ECDL. Der **Europäische Computer Führerschein (ECDL)** ist das weltweit führende Zertifikat für Computerkenntnisse und wird in 148 Ländern in 41 Sprachen umgesetzt. Die Inhalte und Zertifizierungsprüfungen sind international standardisiert. Kernelemente sind Fertigkeiten im Umgang mit den wichtigsten Programmen, wie z.B. Word, Excel oder PowerPoint. Ziel der Ausbildung ist der professionelle und effiziente Einsatz der Programme. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis zu Konzepten wie Datenschutz, Rechtsfragen im Internet, Ergonomie, Privacy und IT-Security vermittelt. Der „ECDL NEU“, der mit September 2013 eingeführt wurde, bietet folgende Möglichkeiten: ECDL Base: Computergrundlagen, Online-Grundlagen, Textverarbeitung (Microsoft Word) und Tabellenkalkulation (Microsoft Excel), ECDL Standard: umfasst den ECDL Base sowie 3 Wahlmodule aus folgenden Möglichkeiten: Präsentation (Microsoft PowerPoint), Datenbanken anwenden (Microsoft Access), IT-Security, Online-Zusammenarbeit und Image Editing (Bildbearbeitung). Die Neue Mittelschule Lan-

genwang bietet im Rahmen einer unverbindlichen Übung den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit, die Inhalte dieser Module in der Schule zu erlernen und die Prüfungen abzulegen.

Die Durchführung wurde durch die Marktgemeinde Langenwang durch den Ankauf neuer Computer sowie durch den Elternverein ermöglicht, der die notwendige Software finanzierte. Vielen Dank! Darüber hinaus ermöglichte der Elternverein auch den Ankauf eines Wuzzlers (Tischfußball), der sich bei den SchülerInnen besonderer Beliebtheit erfreut und so stehen heiße Duelle in den großen Pausen auf der Tagesordnung.

Am 23. Mai war um etwa 11.15 Uhr in Langenwang die Sirene zu hören. Allerdings handelte es sich nicht um einen Notfall: In der Neue Mittelschule Langenwang fand eine **Brandschutzübung** statt. Die von Feuerwehrkommandant HBI Ing. Gerhard Asinger perfekt geplante Übung sollte dazu dienen, im Brandfall richtig zu reagieren und die Schule ohne Panik, aber so schnell wie möglich zu verlassen. Bei dieser Übung wurde davon ausgegangen, dass in der Schulbibliothek ein Brand ausgebrochen wäre und die SchülerInnen einer Klasse im 2. Stock „gefangen“ sowie zwei SchülerInnen im Schulhaus abgängig wären. Die Freiwillige Feuerwehr Mürzzu-



Alarmübung

schlag kam mit einem Fahrzeug mit einer etwa 30 Meter hohen Drehleiter und konnte die im 2. Stock „gefangenen“ SchülerInnen retten. Währenddessen suchten einige Feuerwehrmänner mit schwerem Atemschutz die zwei im Schulhaus abgängigen SchülerInnen, die sofort vom Samariterbund versorgt wurden. Trotz der enormen Rauchentwicklung nahm die Rettungsaktion ein gutes Ende und die SchülerInnen konnten sich – dank der perfekten Erklärungen von Herrn Asinger – ein Bild von der vielfältigen und gefährlichen Arbeit der Feuerwehr machen. Für die Schüler der NMS Langenwang, die zugleich Jungfeuerwehrmänner sind, war dieser Einsatz ein besonderes Erlebnis, durften sie doch das Löschen des Brandes übernehmen. Besonderen Anklang fand die Drehleiter: So konnten die SchülerInnen das Schulgebäude einmal von hoch oben sehen. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Einsatzkräften für die gelungene Übung und hoffen, dass der Notfall nie eintritt.

So macht Lernen Spaß: „Learning by speaking“ an der Neuen Mittelschule Langenwang.

Mit großer Spannung erwarteten 33 SchülerInnen der 4. Klassen der NMS Langenwang das Eintreffen der Native Speakers. Obwohl bereits im 4. Lernjahr, ist es doch etwas anderes Englisch im Unterricht zu sprechen und zu lernen

als diese Fremdsprache sechs Stunden täglich in allen nur erdenklichen Alltagssituation einzusetzen. „Deutsch sprechen ist tabu“ – war zugleich Herausforderung wie auch Motto dieser Sprachwoche. In zahlreichen Workshops konnten die SchülerInnen ihre möglichen sprachlichen Hemmungen abbauen und erkennen, dass Sprachen lernen und diese einzusetzen auch großen Spaß machen kann. Die Sprachlehrer des NativeSpeakersNetwork gestalteten ein äußerst abwechslungsreiches Programm: Ob bei Sport und Spiel, beim gemeinsamen Kochen oder Theaterspielen, beim Kreativen Schreiben oder Geschichten erzählen, in allen Workshops wurde ausschließlich englisch gesprochen. Waren anfangs noch Hände und Füße im Einsatz, binnen kürzester Zeit schafften es Neil, Gary und James, die hervorragenden Trainer, jeden einzelnen zum aktiven Mit-tun und Mitsprechen zu bringen. Die Begeisterung war überwältigend und selbst in den Pausen war kaum ein Wort Deutsch zu hören. Besonderer Dank gebührt den Sponsoren, der Raiffeisenbank Oberes Müürztal, der Firma Innoweld und dem Rotary Club Mürrzuschlag-Semmering für die finanzielle Unterstützung. Die Woche verging wie im Flug, schaffte jedoch eine bleibende Erkenntnis: „Yes we can!“ – ein Versprechen an die Zukunft, von dem im Zeitalter von Globalisierung und Dominanz

der englischen Sprache sicherlich alle SchülerInnen profitieren werden.

Die **U13-Mannschaft der NMS Langenwang** holte vor kurzem beim Finale der Bezirksmeisterschaften in Mitterdorf ein bisschen überraschend aber hochverdient den Titel. Nach den Vorrunden-Turnieren im Herbst und im Winter, bei denen die junge Mannschaft immer den 2. Platz belegte, stiegen die fußballbegeisterten Jungs und Mädchen in die Finalrunde auf. Am Sportplatz in Mitterdorf konnten sie aber durchaus eindrucksvoll und taktisch sehr gut eingestellt den Titel holen. Ein Sieg gegen die NMS Mitterdorf und ein harterkämpftes Unentschieden gegen die NMS Krieglach genügten, um den Siegerpokal seit Jahren wieder einmal nach Langenwang zu holen. Ein besonderer Dank gilt dem Trainer, Herrn Michael Feitl, sowie allen LehrerInnen der NMS Langenwang für die Unterstützung der U13-Mannschaft im laufenden Schuljahr, sowie den Organisatoren der Bezirksmeisterschaft für den hervorragenden und reibungslosen Ablauf und die Planung der Turniere!

Am Montag, dem 19. Mai 2014, verbrachten die 3. Klassen der NMS Langenwang einen wunderschönen **Tag in Wien**. Am Vormittag stand die Vienna History Show des Time Travel Vienna am Programm



SchülerInnen mit den Native Speakers und Sponsoren



Schülerliga

(Foto), wo Einblicke in die Geschichte Wiens im 5D-Kino „hautnah“ gewonnen werden konnten und man unter anderem die Sehenswürdigkeiten Wiens mittels eines Fiakerflugs kennen lernen durfte. Der Nachmittag wurde bei wunderschönem Wetter im Tiergarten Schönbrunn verbracht. Die Zeit verging wie im Flug und viel zu schnell musste wieder die Heimreise angetreten werden.



Aktion „Saubere Steiermark“

Die 4. Klassen beschäftigten sich im Mai mit dem Thema **Gewaltprävention**. Dazu waren drei Polizisten eingeladen, die mit den SchülerInnen Mobbing und mögliche Gegenstrategien behandelten. Nach einem einführenden Film wurde dieses leider immer brisanter werdende Thema eifrig diskutiert. Das neue Jugendschutzgesetz wurde vorgestellt und erklärt; zudem wurden auch Themen wie Drogen und Alkohol besprochen. Nach Aussagen der SchülerInnen – Lehrpersonen waren von dieser Veranstaltung ausgeschlossen – war diese Veranstaltung sehr interessant und lehrreich.

KEL-Gespräche – die neue Form des Elternsprechtags! KEL steht für Kinder, Eltern und Lehrer. Diese Gespräche stellen eine neue Art der gemeinsamen Arbeit im Sinne der uns anvertrauten Kinder dar. Während Elternsprechtagen von so manchen Eltern mit Zittern entgegengesehen wird, sind die KEL-Gespräche dazu gedacht Positives

aufzuzeigen und die Stärken in den Mittelpunkt zu stellen. Die SchülerInnen sprechen über ihre persönlichen Leistungen, über das, was dem Einzelnen wichtig oder besonders gut gelungen ist und so dienen diese Gespräche der Stärkung der eigenen Persönlichkeit. Im Mittelpunkt steht das «Präsentieren» und «Reflektieren» der eigenen Person und der eigenen Arbeit. Die KEL Gespräche fanden in unserer Schule im Anschluss an den Elternsprechtag mit einer 100%igen Beteiligung statt. Die 20 Minuten, die pro Gespräch vorgesehen waren, vergingen wie im Flug und alle Beteiligten genossen die familiäre, positive Atmosphäre. Einige Auszüge aus den Rückmeldungen der Eltern:

„Ich war sehr stolz auf meine Tochter – wie sie sich selbst sieht und was sie in diesem Schuljahr bereits alles gelernt hat.“ „Unser Kind war stolz, seine besten Werke präsentieren zu dürfen.“ „Das Gespräch war sehr gut vorbereitet

– unser Kind hat sich wohlgefühlt und es genossen im Mittelpunkt zu stehen!“ „Ich bin sehr stolz auf meinen Sohn. Seine Mappe war sehr toll gestaltet und er hat sie mir mit Freude gezeigt.“ „Es war ein tolles Gespräch – ich bin sehr stolz auf meine Tochter.“

Auch wir sind stolz auf UNSERE Kinder und freuen uns auf das nächste Schuljahr und eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Lehrern.

Am Freitag, dem 25. April 2014, sorgten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Klassen der NMS Langenwang wieder mit Eifer dafür, dass ihr Heimatort vom Müll befreit und sauberer wurde. Sehr fleißig durchkämmten sie zwei Stunden lang einige Ortsgebiete von Langenwang und konnten so auch selbst sehen, wie viel eigentlich achtlos weggeworfen wird. Zusätzlich machte es auch noch viel Spaß!



Besuch in Wien



KEL

Am 30. April fand unter der Leitung von Frau Michaela Geisler und Herrn Manfred Polansky das bereits traditionelle **Maibaum-aufstellen** der 4. Klassen der NMS Langenwang statt. Der Baum, der im Innenhof der Schule aufgestellt wurde, war eine Spende vom „Schießbauer“, auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank. Um sicher zu stellen, dass der Baum nicht Opfer unerwünschter Gäste wurde, bewachten die SchülerInnen den Baum die ganze Nacht. Diese Schutzmaßnahmen wurden auch mehrfach auf die Probe gestellt, jedoch konnten alle Versuche schon im Keim erstickt werden. Bei Steckerlbrot am Lagerfeuer trotzen die stolzen und zum Teil müden SchülerInnen der Kälte und verkürzten sich die Nachtwache mit Spielen. Nach einem ausgiebigen Frühstück hieß es dann für viele ab ins Bett!

Die Schüler der 4. Klassen besuchten Anfang April für eine Woche in Begleitung der Klassenvorstände Michaela Geisler und Manfred Polansky sowie von Jutta Gruber **Wien**. Da es sehr viele spannende Programmpunkte gab, blieb fast keine Zeit mehr in der Herberge auszurasen. Das Nachtquartier lag nur ein paar Meter von der Mariahilfer Straße entfernt und so erlebten die SchülerInnen das Stadtleben hautnah. Die Programmpunkte waren: Flughafenbesichtigung, Dialog im Dunkeln, Prater, Technisches Museum, ORF, Schloss Schönbrunn, Tierpark Schönbrunn, Madame Tussauds, Mamma Mia Musical, Parlament, Schatzkammer, Kaisergruft und Stephansdom. Highlights: Nach Pro- und Kontra Abstimmungen wurden von den SchülerInnen folgende Attraktionen als Highlights erklärt: Die ORF-Backstagetour: Hier konnte man nähere Einblicke hinter die Kulissen eines Fernsehsenders gewinnen. Prater und



Maibaumaufstellen am Schulhof

Madame Tussauds: Der Prater gehört einfach zu einer gelungenen Wienwoche und in Madame Tus-

sauds traf man auf sehr viele Stars, die sonst eigentlich nur aus dem Fernsehen bekannt sind. „Dialog



Zu Besuch im ORF Studio



im Dunkeln": Dieser Programmpunkt war für alle etwas komplett Neues, die SchülerInnen wurden mit der Welt der Blinden konfrontiert. Doch das größte Highlight war eindeutig der Besuch des Musicals Mamma Mia.

Weltweit nehmen rund 6 Millionen SchülerInnen an dem internationalen Wettbewerb **Känguru der Mathematik** teil. In Österreich nahmen rund 100.000 SchülerInnen teil.

Wir gratulieren den besten Mathe-Tüftlern recht herzlich!

5. Schulstufe

1. Rang Lukas Geineder
2. Rang Tobias Marksteiner
3. Rang Florentina Schnittler

6. Schulstufe

1. Rang Christina Stritzl
2. Rang Armin Göschl
3. Rang Thomas Holzbauer

7. Schulstufe

1. Rang Florian Geineder
2. Rang Ina-Maria Haberz
3. Rang Sarah Stritzl

8. Schulstufe

1. Rang Michael Schneidhofer
2. Rang Sebastian Prinz
3. Rang Laura Hofbauer

Ein großes DANKE an die Sponsoren: Raiffeisenbank Langenwang, Fotograf Ebner - Müzzzuschlag und Elternverein der NMS Langenwang.

Freiwillige Feuerwehr

Am 29. März fand die 142. **Wehrversammlung** der FF Langenwang im Volkshaus statt. Dabei konnte der Kommandant einen Rückblick über ein ereignisreiches Jahr 2013 geben. 4413 freiwillige Stunden leisteten die Kameradinnen und Kameraden der Wehr für allgemeine Tätigkeiten, Fortbildungen, Instandhaltungen und Veranstaltungen. Bei insgesamt 191 Einsätzen wurden weitere 1386 Mannstunden erbracht, sodass insgesamt 5799 Stunden ehrenamtlich aufgewendet wurden. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass drei Jungfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst angelobt wurden.

HFM Josef Kohlhofer wurde für 40 Jahre, EHBM Helfried Dallner, EHFM Engelbert Eicher und EOB

Franz Ganster wurden für 50 Jahre und ELM August Ochnitzberger für 70 Jahre freiwillige Tätigkeit in der Feuerwehr mit der Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Ihnen ein herzliches Dankeschön für ihr langjähriges Wirken zum Wohle unseres Ortes!

Die Wettervorhersagen für Freitag, den 16. Mai 2014 ließen das Schlimmste befürchten, zum Glück blieb unser Ort vom prognostizierten Sturm verschont. Die erwarteten Niederschlagsmengen trafen unseren Ort allerdings voll, aber nicht unvorbereitet. Ab 08.00 Uhr morgens waren 27 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Langenwang mit dem Füllen von Sandsäcken und der Kontrolle der Hochwassersituation entlang

der Mürz im Einsatz. Im Bereich der Gemeindegrenze zu Müzzzuschlag/Hönigsberg trat die Mürz vollends aus Ihrem Bachbett, hier konnte nur durch die Errichtung einer Schlachtenwand die Überschwemmung der Häuser und Wochenendhütten verhindert werden. Im restlichen Ortsgebiet hat der bestehende **Hochwasserschutz** einmal mehr bestens funktioniert.



Bereich Hütteldorf



Die Kameraden Laurentiu Gemanari, Alexander Posch und Christian Schöggel bei der Angelobung



Die Geehrten mit den Ehrengästen



Übergabe der neuen Einsatzuniformen

Die Bekleidungsvorschriften des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark zusammen mit der starken Abnutzung der bestehenden Bekleidung machten die Anschaffung neuer **Einsatzuniformen** für unsere Ortswehr notwendig. 40 Kameradinnen und Kameraden erhielten kürzlich neue Einsatzbekleidung ausgefolgt. Die Investition zur Sicherheit unserer Einsatzkräfte im Gesamtausmaß von rund € 20.000,- wurde durch Fördermittel des Landesfeuerwehrverbandes und einem beachtlichen Gemeindegusschuss unterstützt,

jedoch überwiegend aus Erlösen der Feuerwehrveranstaltungen finanziert.



Jürgen Doppelhofer

10. Mai 2014 wurde er zum **Kommandantstellvertreter** gewählt.

Jürgen Doppelhofer war bis 2013 Jugendbeauftragter in der Wehr, seither ist er Funkbeauftragter. Mit der Wahl am

Wir wünschen ihm bei der Ausübung viel Erfolg und gute Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden.

Die Feuerwehren in Österreich gehören zu den schlagkräftigsten Europas. Doch die bestausgerüstete und ausgebildete Einheit wird in ihrer Schlagkraft geschwächt, wenn sie sich nicht ständig erneuert. Du bist schon 10 Jahre alt? Suchst Gleichaltrige mit denen du deine Freizeit sinnvoll gestalten kannst? Du suchst eine Herausforderung und willst dich bei einer der größten Blaulichtorganisation engagieren? Dann melde dich für die Feuerwehrjugend Langenwang!



Michael Riegler (Jugendbeauftragter), Tel: 0664/35 26 028

Gerhard Asinger (Kommandant), Tel.: 0664/88 79 57 76
www.ff-langenwang.at

Wechseln Sie zum modernsten Konto:

- ✓ inkl. aller autom. Umsätze
- ✓ BankCard mit Airbag-Kartenversicherung
- ✓ inkl. Netbanking & mobile Apps
- ✓ 24h Service
- ✓ **Kontowechselservice**

 **05 0100 - 37305**

SPARKASSE
Mürzzuschlag



**s Komfort-Konto Online:
1 Jahr gratis!
Danach nur
9,08 p.qu.**

Rüsthausfest und Herbstmarkt
Samstag, 27. September 2014
ab 10.00 Uhr
Wir laden dazu herzlich ein!

Musikverein Langenwang



Großen Anklang fanden auch die musikalischen Gäste des „Neuberger Wirtshaustrios“ mit ihrem Gesang und Charme.



Frühjahrskonzert



Kerstin Zelinka auf der Querflöte sowie Gastsängerinnen Renate Paar und Ulrike Paar sorgten ebenfalls für musikalische Überraschungen.

Das diesjährige **Frühjahrskonzert** wurde wieder zu einem großartigen Erfolg für unsere Musikerinnen und Musiker unter Kapellmeister Richard Schmid.

An den beiden Aufführungstagen kamen rund 680 Besucher und belohnten die Mitwirkenden mit viel Applaus.

Bei der im Mai abgehaltenen **Mitgliederversammlung** berichtete der Vereinsvorstand über die Aktivitäten der letzten Jahre und die anwesenden Ehrengäste zeigten sich von den erbrachten Leistungen beeindruckt. Nach achtjähriger Tätigkeit als Vereinsobmann legte **Mag. Gernot Majeron** sein Amt zurück und es wurde ihm für seine engagierte und umsichtige Arbeit von allen Musikerinnen und Musikern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Bezirksobmann Dipl. Ing. Christoph Bammer leitete die Neuwahl, die einstimmig für Obmann **Ing. Josef Handler** ausfiel. Ing. Josef Handler ist seit 1999 aktiv im Musikverein tätig und leistete in den letzten Jahren als erster Trompeter und Organisationsreferent bereits wertvolle Arbeit für den Verein. Dem neuen

Obmann wünschen wir von dieser Stelle aus viel Schwung und Kraft für dieses verantwortungsvolle Amt.

Erwähnenswert ist noch, dass sich derzeit **90 aktive Musikerinnen und Musiker** im Stand des Musikvereines Langenwang befinden. Für die Anschaffung und Instandhaltung von Instrumenten und Uniformen sind immer wieder große finanzielle Anstrengungen notwendig. Der Marktgemeinde Langenwang, allen Förderern und Gönnern und allen Besuchern unserer Veranstaltungen sei hier für ihre großzügige Unterstützung und Wertschätzung gedankt.

Zum traditionellen **Hochschlosskirtag** am 6. Juli ladet der Musikverein herzlichst ein.

Der MV freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!



Mitgliederversammlung 2014

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG

Die nächste Zeitung wird KW 48 erscheinen. Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.

Bezirksverband für Eis- und Stocksport

www.bvom.jimdo.com

Auch heuer wurde im Mai das stark besetzte Stocksportturnier auf der Anlage des TUS Krieglach und des ESV Schärferberg in Langenwang durch Bezirksohmann Rupert Breitetger durchgeführt. 15 Mannschaften kämpften in Krieglach und 5 Mannschaften kämpften in

Langenwang darum, ins Finale zu kommen.

Beim Finale, welches in Krieglach durchgeführt wurde, konnte sich das Team Gasthaus Knabl vor der Spedition Lenz, den Bayerwaldlern und dem NFÖ Mürz-

steg den Gesamtsieg holen. Bei der anschließenden Tombola mit zahlreichen Preisen, hierfür herzlichen Dank den zahlreichen oft jahrelangen Sponsoren, konnte Franz Milchrahm ein neuer „Spöckner“ Stockkörper übergeben werden.



Bezirksohmann Rupert Breitetger mit den langjährigen Sponsoren, dem Glücksen-gerl sowie dem Gewinner Franz Milchrahm



hinten: Spedition Lenz und Bayerwaldler, vorne: Gasthaus Knabl, mit Ehrengästen

ATUS RAIKA Langenwang

Nach dem „sensationellen“ Aufstieg der Kampfmannschaft“ in die Oberliga im letzten Jahr kam in dieser Saison die „Ernüchterung“ für die Spieler und Fans, denn der ATUS steigt wieder in die Unterliga Nord A ab. Mit dem neuen „alten“ Trainer Zoran Racic und vor allem jungen und eigenen Spielern will der ATUS in der Unterliga wieder durchstarten. Etwas besser ging es der 2. Mannschaft in der 1. Kl. Mur/Mürz B, die einige gute Ergebnisse erspielte. In der kommenden Saison wird es keine 2. Mannschaft geben, die jungen „Stars“ sollen in der Ersten ihre Chance erhalten. Sehr positiv ist aber die **Jugendarbeit** zu erwähnen. In 4 Jugendmannschaften (Laufschule, U-9, U-10, U-14) fördert der ATUS viele Jugendliche im Fußballsport. Vor allem die U-14 zeigte im heu-



Die U-14 mit Trainer Roland Pink

rigen Frühjahr gute Leistungen und konnte beachtliche Erfolge erzielen. Dafür sei allen Trainern gedankt, die für die Jugend eine tolle und vor allem wertvolle Arbeit leisten. Schicken auch Sie ihr Kind zum Fußball auf den Sportplatz. Ob in der Laufschule oder bei den anderen Nachwuchsmannschaften, der ATUS bemüht sich, dass Sport und Kameradschaft sinnvoll miteinander ausgeübt werden.

Ein herzliches Danke den Fans und Besuchern, die alle Mannschaften immer wieder anfeuern und den Sponsoren, Gönnern und der Gemeinde, ohne die es nicht möglich wäre, den Spielbetrieb in dieser Form aufrecht zu erhalten.

Achtung: Am Sportplatz wird ein Platzwart gesucht. Interessierte bitte bei Obmann Ewald Knöbelreiter (0664/8581629) melden.

Schützenverein RAIKA Langenwang

Österreichische Meisterschaften und Österreichische Staatsmeisterschaften für Luftwaffen vom 10. bis 13. April 2014 im Sportzentrum Krieglach.

Teilgenommen haben in den verschiedenen Klassen über 700 Schützinnen und Schützen. Für diese Meisterschaften konnten

sich erfreulicherweise auch zwei Schützen vom Schützenverein RAIKA Langenwang durch diverse Ausscheidungen qualifizieren. Sie vertraten somit die Steiermark und den Schützenverein Langenwang.

Beide Schützen konnten ihre gewohnt guten Leistungen auch bei

diesen großen Meisterschaften abrufen und sich im Mittelfeld behaupten.

Der Schützenverein ist sehr stolz auf seine Schützen und gratuliert dazu recht herzlich. Schützenheil!



GEISLER Daniel – Klasse Jugend II, 20 Schuß stehend frei und



PINK Daniel – Klasse Männer, 60 Schuß stehend frei.

www.rb-oberesmuerztal.at
Tel. 03854/ 61 61-0

Raiffeisenbank
Oberes Mürztal



Neues Team in der Raiffeisen Bankstelle Langenwang

Herr Manfred Gruber hat mit Juni d. J. die Leitung der Bankstelle in Langenwang übernommen. Herr Christian Breuer wird sich vermehrt auf die individuelle Kundenbetreuung konzentrieren.

Weiters sind in der Kundenbetreuung Frau Klaudia Schmid, Frau Margit Rinnhofer, Frau Ulrike Baumgartner und Herr Robert Rinnhofer tätig.

Nähe bedeutet für uns, persönlich für Sie da zu sein. Sie erreichen uns daher nicht nur im Internet oder telefonisch,



Vlnr. Christian Breuer, Robert Rinnhofer, Klaudia Schmid, Manfred Gruber, Margit Rinnhofer, Ulrike Baumgartner

sondern vor allem auch persönlich. **Nutzen auch Sie das Service und die Beratungs-**

kompetenz des neuen Raiffeisen-Teams in Langenwang!

Foto Ebner

Turnverein Langenwang – Sektion Tischtennis

www.tts-langenwang.at

Großer Erfolg für die TTS Langenwang. Georg Kögerl holte gemeinsam mit seinem Partner aus Bruck den Steirischen Vizemeistertitel im U13 Doppel. Gleichzeitig erhielt er eine Nominierung für den Steirischen Kader und spielte bei der Österreichischen Meisterschaft für die Steiermark in der Bundesländermeisterschaft. Nachdem in der Vorrunde mit Niederösterreich der spätere Österreichische Meister in die selbe Gruppe gelost wurde, blieben die Spiele von Platz 4 – 6. Dort hatten unsere Jungs das bes-

sere Ende für sich und holten nach einem 4:0 gegen Wien und einem 3:4 gegen Kärnten den 4. Platz. Wir gratulieren herzlichst dazu. In der U15 Nordost konnte Georg gemeinsam mit Patrick Pensold den 3. Platz nach Langenwang holen und somit die nächste Platzierung für die TTS erreichen.

10. Langenwanger Tischtennisturnier

Am Sa., 28. Juni findet das „10. Langenwanger Tischtennisturnier“ statt. Gespielt wird in verschie-

densten Klassen – der Nachwuchsbereich wird in die Altersklassen U11, U13 und U15 aufgeteilt, bei den Erwachsenen wird der Vereins- und Hobbybereich geteilt, außerdem ist beabsichtigt, wie im Vorjahr, auch einen eigenen Hobby-Damenbewerb durchführen zu können. Die TTS würde sich freuen, wenn zum Jubiläumsturnier viele Hobbyspieler aus Langenwang und Umgebung kommen würden. Viele haben einen Tisch im Garten und spielen am Wochenende mit Freunden und Familie. Beim Tischtennisturnier gibt es die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen und ohne Einfluss von Wind und Wetter, sich mit anderen zu messen. Der Spaß steht im Vordergrund. Die Platzierten bekommen natürlich auch schöne Preise. Anmeldungen sind jederzeit über die Homepage und telefonisch möglich.

Fragen zur Tischtennissektion des Turnvereins an Hrn. Peter Pensold (0664/3848179), Infos unter www.tts-langenwang.at.



Die Mannschaft Steiermark mit Georg Kögerl

Jagdschutzverein

Beim **Kleinkaliber-Hegegebiets-schießen** des Jagdbezirkes Mürzzuschlag am 16. und 17. Mai 2014 in Mürzzuschlag waren die Langenwanger Jäger und Jägerinnen mit 16 Schützen in 4 Mannschaften (3 x Allgemeine Klasse, 1 x Damen) vertreten.

In der Einzelwertung erreichte **Reinhard Haberl** in der Allgemeinen Klasse den hervorragenden **2. Platz**, und **Sabine Zelinka** belegte bei den Damen den ausgezeichneten **3. Platz**.

Die Mannschaftswertung der Damen konnten die Langenwanger

Jägerinnen (Sabine Zelinka, Edeltraud Rinnhofer, Brigitte Schneid-

hofer und Johanna Asinger-Ehretreiber) für sich entscheiden.



Edeltraud Rinnhofer und Sabine Zelinka mit Bezirksschieß-Referent Rupert Halmdienst

Trial Team Pretul

www.trial.muerz.at



Teilnehmer des Frühjahrstrial

Das heurige Vereinsjahr begann mit einem Jahresrückblick, wo das Jahr 2013 mit Fotos und Erinnerungen Revue passiert gelassen wurde. Im April wurde wieder an der Aktion „Saubere Steiermark“ teilgenommen. Das Sammelgebiet erstreckte sich von der Bärnkogelstrasse bis hinauf auf die Ganzalm. Der Höhepunkt im heurigen Jahr war bisher das Frühjahrstrial. Die talentierten Fahrer konnten in

sechs anspruchsvollen Sektionen ihr Können präsentieren. Am Podest standen Gerhard Rinnhofer vor Lukas Zink und Andreas Payer. Einen herzlichen Dank an Fam. Paar (Wuzl) und Fam. Gruber für die zur Verfügung gestellten Grundflächen.

Vorankündigung

Dem gelungenen Frühjahrstrial folgt heuer erstmals ein großes Sommertrial hinter der Würstl-

bude Check Point Gerry. Künstliche Sektionen in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Verpflegung durch unseren Verein in der von Geri Hödl zur Verfügung gestellten Hütte, viele interessante Fahrer, Feiern bis in die Nacht hinein und vieles mehr erwarten euch.

Nehmt euch am **6. September** Zeit und kommt vorbei, feuert die Fahrer an und genießt einen herrlichen Trialtag!



Foto: Florian Regler

In Action



Trial Team beim Müllsammeln

Tennisverein Schwöbing

www.tv-schwoebing.at

Der TV veranstaltet einen Kinder-/Jugend Tenniskurs für Kids ab 4 Jahren

Wann: 21. – 25. Juli 2014

täglich ab 9.00 Uhr

Kosten: EUR 25,- pro Kind

Anmeldung ab sofort unter 0660 / 158 54 03 (Bernd Knollmüller)

Einladung:

Dreikampf mit Tennis, Fußballtennis und Nageln

Wann: 26. Juli 2014

mit Beginn 9.00 Uhr

Nennungen im Zweierteams sind ab sofort möglich – Infos auf der Homepage

Finaltag der internen Vereinsmeisterschaften: 6. September 2014 ab 9.00 Uhr

Neu: ab sofort auch auf Facebook vertreten mit allen aktuellen Spielergebnissen, Fotos und Infos Rund um den Tennisverein.

Elternverein der NMS/Hauptschule Langenwang



Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun!

Der Elternverein der NMS Langenwang ist seit Jahren um ein positives Schulklima bemüht.

So konnten auch in diesem Schuljahr wieder gute Beiträge geleistet werden:

Tischfußball ist für viele Schülerinnen und Schüler eine beliebte Pausenaktivität, die Anschaffung eines neuen Softwareprogramms war notwendig, um den ECDL –

Computerschein anbieten und durchführen zu können. Weiters „belohnt“ der Elternverein auch besondere Leistungen von Schülerinnen und Schülern beim Kängurutest der Mathematik und am Schulschluss dürfen sich die Klassenbesten wieder über Gutscheine freuen. Für das nächste Schuljahr wurde die Anschaffung von zwei neuen Computern für die ersten Klassen beschlossen.

Diese Beiträge sind möglich, wenn viele Eltern mitwirken und unterstützen, sei es aktiv im Vorstand, beim Langenwanger Adventmarkt,

durch Zahlung des Mitgliedsbeitrages, durch die Mitarbeit an verschiedenen Schulveranstaltungen, am Elternsprechtag oder durch Gespräche mit Kindern, den Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung.

So ist es (fast) am Ende des Schuljahres wieder an der Zeit ein herzliches „Dankeschön“ für das gute Miteinander auszusprechen und die Bitte, dass viele Eltern den Elternverein auch im nächsten Schuljahr wieder so aktiv unterstützen.



Die neue EDV Anlage



Anschaffung Tischfußballtisch

Naturfreunde Ortsgruppe Langenwang



Aktuelles der Naturfreunde Langenwang
Wanderung
am 5. Juli 2014

Route: Stuhleck- Pretul- Haureck mit anschließendem Mittagessen auf der Naturfreundehütte Hauereck
Fahrt bis zum Alois-Günther Haus am Stuhleck und Rücktransport vom Almbauer zur Raika Langenwang

Infos und Anmeldung siehe Ausschreibungen und bei der Raika.

Die Naturfreunde freuen sich auf zahlreiche Teilnahme! Berg frei!!



HYPOXI

30 Minuten pro Einheit

Cellulitereduzierung

2 Einheiten pro Woche

Unterdruckbehandlung

Schnelle Umfangreduzierung

Sommeraktion
6 mal zu € 99

Hypoxi Body-Forming Ablasser,
Seilbahngasse 7, 8682 Hönigsberg, Tel. 0650 / 4709604

Landjugend



Landjugendhütte

10x Gold, 2x Silber und 6x Bronze für Langenwang. Zahlreiche Siege konnten bei den **Landeswinterspielen** verbucht werden. Zu den großen Stars zählten heuer Sophie Hofbauer, Tanja Fladenhofer im Schifahren und Johann Haberl beim Snowboarden. Doch konnten auch andere Teilnehmer viele Medaillen einfahren, was uns auch die Bezirkswertung sicherte.

Beim **4x4 Bezirksentscheid** am 5. April nahmen 3 Teams teil, ein Team konnte sich den 2. Platz sichern. Das Team Andrea Schögggl, bestehend aus Andrea Hesele, Andrea Reisinger sowie Peter und Hannes Schögggl verpasste nur knapp den Bezirkssieg.

Die **Landjugendhütte** wurde renoviert und erstrahlt somit im neuen Glanz, neben dieser steht der Maibaum, welcher bis jetzt noch jedem Besucher standhielt.



Teilnehmer 4x4 Bezirksentscheid

Auch stand das **Osterkreuz** pünktlich zur Auferstehungsprozession in Flammen, welches am Karsamstag von vielen fleißigen Händen aufgestellt wurde.

Und was wäre das Frühjahr ohne den **Forstentscheid**. Am 30. März fand der Regionalentscheid beim **Landforstkirtag** in Kapfenberg statt. Bei den Mädchen war Barbara Rinnhofer wieder einmal klare Favoritin. Bei den jungen Burschen wurde Christian Rinnhofer Zweiter und auch Hannes Hesele trat nochmal an und holte sich den 3. Platz.

Alle fuhren auch zum **Landesentscheid** am 10. Mai nach St. Lambrecht. Unser Bezirk holte sich dabei die Forstkrone, Christian Rinnhofer durfte sich wie im Vorjahr wieder zum Landesmeister kühlen lassen.



Osterkreuz



In Action



Landjugendmitglieder

Obwohl es leider keine eigene Wertung gab, darf sich Barbara Rinnhofer zu den besten Mädchen zählen. Bei den „alten“ Burschen stand unser Bezirk ganz oben, Christoph Pusterhofer siegte vor Hannes Hesele und Bernhard Blengl. Die

Bezirkswertung war somit gesichert. Am 17. Mai gaben sich zwei ehemalige Landjugendmitglieder **Margit Schütter und Michael Rothwangl** das Ja-Wort. Die LJ wünscht beiden von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebens-

weg mit ihren zwei Mädls. Am 8. Juni fand im Volkshaus unter Beisein vom Langenwanger Bürgermeister Rudolf Hofbauer die **64. Generalversammlung** statt. Beim anschließenden Pfingsttanz konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Führungswechsel bei den Bäuerinnen

Nach langjähriger Tätigkeit als Gemeindebäuerin wurde Elisabeth Willingshofer auf eigenen Wunsch im März von Frau Heidi Schwarzenegger und Frau Anita Eder abgelöst.

Nun war es an der Zeit, sich bei Elisabeth für ihre sehr aktive, gewissenhafte und vorbildhafte Leitung zu bedanken.

Seitens der Landwirtschaftskammer Bruck-Mürzzuschlag wurde Elisabeth Willingshofer für Ihre langjährige Mitarbeit im Hauswirtschaftlichen Beirat mit der Kammer-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

Die Auszeichnung nahmen Kammerobmann Johann Eder-Schützenhofer, Bezirksbäuerin Anni

Miesebner und Kammer Beraterin Ing. Brigitte Fraiß vor.



(v.li.n.re.) Johann Eder-Schützenhöfer, Anni Miesebner und Elisabeth Willingshofer.

drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“

Seit nunmehr fast sechs Jahren setzt sich der in Langenwang gegründete Verein drink-OR-drive gegen Alkohol am Steuer ein. Die Tatsache, dass kaum eine Woche vergeht in denen nicht die traurigen Folgen eines Alko-Unfalls zu

lesen sind, zeigt, dass es immer noch viel zu tun gibt. drink-OR-drive setzt hauptsächlich auf bewusstseinsbildende Maßnahmen sowie Informationskampagnen wie z.B. die drink-OR-drive Taschenkalender- und Stickeraktion, die auch 2014 wieder ein Erfolg war.

Das drink-OR-drive @ Schule Team war im Frühjahr 2014 wieder in Bildungseinrichtungen des Bezirks im Einsatz, um sehr anschaulich auf die Gefahren von „Alkohol am Steuer“ hinzuweisen. Im Rahmen der Vorträge in den Schu-



len erzählt ein ehemaliger Alkolenker und jetziges Vereinsmitglied seine persönliche und sehr bewegende Geschichte von seinem Unfall und dessen Folgen und bringt damit die SchülerInnen jedes Mal aufs Neue zum Nachdenken.

Damit es künftig weniger solche Alkounfallgeschichten gibt, geht der Einsatz gegen Alkohol am Steuer auch in der 2. Jahreshälfte weiter!



Foto: drink-OR-drive

drink-OR-drive@Schule im Einsatz



Pfadfindergruppe Langenwang

Hans Kraus, Feldmeister der Pfadfindergruppe Langenwang ist im April verstorben.



Mit einem letzten „Gut Pfad“ haben sich Pfadfinder und Pfadfinderinnen, die Pfadfinder Gilde und sehr viele Freunde von ihm verabschiedet. Den großen Gruß der weltweiten Pfadfinder Kamerad-

schaft hat mit uns Hans Kraus Jahrzehnte benutzt und genutzt.

Hans Kraus war 1947 einer der Allerersten der die Pfadfindergruppe in Langenwang wiederum aufbaute. Durch sein soziales Talent, enormen Fleiß und viele Ideen für tatkräftiges Gestalten von Jugendplänen und Phantasien wuchs die Gruppe immer stärker an und die Pfadfinder selbst waren stolz auf ihre Leistungen, wozu sie Hans Kraus geführt hatte.

Waren es am Anfang die Fahrten mit Fahrrädern, Motorrädern, Lastwagen und Lagerkessel in der Umgebung von Langenwang, so haben sich die Sommerlagerfahrten durch seine Organisationsgabe wesentlich geändert, durch wunderschöne Lagerplätze in ganz Europa, in Canada, modernste Reisebusse, Schiffe und Flugzeugreisen – doch unser Lagerkessel und die Kameradschaft sind die Alten geblieben.

Durch seine Person und seine guten Verbindungen bzw. Beschaffungstalent ist für die Gruppe sehr viel erreicht worden. Das Heim in der Postbaracke, das Helmut Horten Heim im Rax Gebiet, die alte Volksschule das jetzige Pfadfinder Heim, die Seehütten am Neusiedlersee, die Bootshütte an der Mürz.

Aber... Hans Kraus hat uns auch gelernt, wenn wir etwas erreichen möchten muss hart gearbeitet werden und so wurden zehntausende Bäumchen gepflanzt um finanzielle Mittel aufzutreiben und tausende ehrenamtliche Arbeitsstunden investiert.

Hunderte Pfadfinder und Pfadfinderinnen haben durch seinen großen Einsatz in Heimstunden, Veranstaltungen oder Sommerlager unvergeßliche Erlebnisse erfahren. Es gingen Hans Kraus die Ideen nicht aus.

Man könnte über Hans Kraus ein Buch schreiben und trotzdem einige seiner Arbeiten und Leistungen für die Pfadfinderbewegung vergessen. Nicht zu vergessen war etwas besonders an ihm – seine Menschlichkeit und seine Hilfsbereitschaft, die unvergeßlichen Stunden die wir mit Hans Kraus verbringen durften.

Einmal Pfadfinder immer Pfadfinder, Hans Kraus hat es uns 66 Jahre lang vorgelebt. Für seine Pfadfinderarbeit wurde Hans Kraus mit der höchsten Auszeichnung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, dem silbernen Steinbock ausgezeichnet.

Wir danken Hans Kraus, für seine große Freundschaft, für die jahr-

zehntelange ehrliche Kameradschaft und für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz für die Pfadfindergruppe und werden ihn dankbar in Erinnerung bewahren. Sepp Windhaber, Obmann

Es ist schon eine sehr lange Tradition, das **Ostereiersuchen** der Pfadfinder in Langenwang. Mehr als 100 Kinder waren begeistert dabei, 555 bunte Ostereier zu suchen und zu finden.

Auf Einladung von Herrn Generalmajor Wolfgang Lackner, durften die Späher Pfadfinder mit Thomas Windhaber, in der Osterwoche die Einrichtungen der **Landespolizeidirektion in Graz** besuchen. Einem interessanten Vortrag über die verschiedenen Aufgabengebiete folgte eine Präsentation von diversen Ausrüstungsgegenständen und Geräten, sowie der unterschiedlichen Fahrzeuge, die beim Dienst der Polizei zur Verwendung kommen. Es war ein sehr spannendes Erlebnis für die Burschen.

Die älteren Pfadfinder und Pfadfinderinnen besuchten den Langenwanger Herrn Univ. Prof. Dr. Friedrich Anderhuber, Ordinarius der Anatomie, in der Medizinischen Universität in Graz. Herr Prof. Dr. Anderhuber lehrt Studenten und Ärzte aus der ganzen Welt die **Anatomie**. Danke für diese interessante Erfahrung und Einladung.



Zu Besuch bei der Landespolizeidirektion Graz

Wie alle Jahre waren die Pfadfinder und Pfadfinderinnen bei der **Müllaktion „saubere Gemeinde“** der Marktgemeinde wieder mit Begeisterung dabei. Nach vollbrachter Arbeit konnten alle fleißigen Teilnehmer von den Pfadfindern beim Pfadfinder Heim auf Einladung der Marktgemeinde bestens bewirtet werden. Die Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben)

verlegten ihre Heimstunde auf die **Burg Oberkapfenberg** und wurden Burgfräuleins und Burgherren. Ein spannendes Abenteuer und tolles Erlebnis, viel über die Zeit der Bewohner einer Burg zu erfahren.

Mit einem kleinen Präsent bedankte sich die Pfadfindergruppe bei der Familie **Fleischermeister** Sepp Schwind für die vielen, vie-

len Jahren der großzügigen Unterstützung.

Der Höhepunkt im Pfadfinderjahr sind die **Sommerlager**. Heuer werden die Wichtel und Wölflinge nach Fürstenfeld reisen. Die Guides, Caravelles, Ranger (Mädchen) und die Späher, Explorer, Rover (Burschen) errichten die Zelte auf Korfu.



Burgfräulein und Burgherren



Herzlicher Dank!

Trachtenverein D'WALBERGER

Das Frühjahr ist für den Trachtenverein jedes Jahr sehr arbeitsintensiv, finden doch innerhalb kurzer Zeit zwei Veranstaltungen statt, die für die Walberger einen besonderen Platz einnehmen.

Das beliebte **Osterbasteln im Siglhof**, wo Kinder unter Anleitung Ratschen bauen, Körberl flechten, Osterhasen und Eier bemalen und ihren Palmbuschen selber binden können.

Wie alle Jahre und bereits zum 51. Mal fand der **Ostertanz** statt, mit den Thannhausnern, DJ Sunset und Hardys Beatclub und einem großartigen Publikum wurde es ein unterhaltsamer Ostersonntag-Abend.

Ein **Kurzbesuch** führte im Mai nach Nittendorf um mit dem Partnerschaftsverein, den Naabtalern z'Etterthausen deren 65 jähriges Bestehen zu feiern.

Am 14. Juni durfte sich der Trachtenverein im Rahmen einer **Mitarbeiterfahrt** bedanken und lud alle fleißigen Helfer, die ihre Zeit und Arbeitskraft gerne in den Dienst der Walberger stellen, zu einem Ausflug nach Gmunden und Kirchham ein.

Mit Elisabeth Payer



Elisabeth Payer
23.05.1927-03.05.2014

verliert nicht nur der Trachtenverein ein Ehrenmitglied, sie war auch im Verband Mürztal und im steirischen Landes-trachtenverband aktiv. Weiters prägte sie mehr als vier Jahrzehnte das Vereinsgeschehen und leitete von 1996 bis 2002 als Obfrau die Walberger.



Basteln im Siglhof

ÖKB setzt auf Aktivitäten-Vielfalt!

Der Langenwanger Kameradschaftsbund hat im ersten Halbjahr bereits eine Reihe an verschiedensten Vereinsaktivitäten durchgeführt. Neben der wichtigen Aufgabe, der vereinsinternen Kameradschaftspflege, wurden auch zahlreiche Veranstaltungsvorhaben umgesetzt. Unter der Federführung des Sportreferenten Kamerad Sigi Zwing organisierte der Ortsverband das bereits traditionelle Langenwanger Zimmergewehrschießen.

In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein RAIKA Langenwang durften zwölf Schützen ihre Schießkünste unter Beweis stellen. Den ersten Platz erreichte Josef Pink, dicht gefolgt von Gerhard Fink und Anton Geissler.

Eine starke Delegation des Ortsverbands besuchte auch die 140-Jahre Feier des ÖKB St. Michael. Die gegenseitige Unterstützung der einzelnen Verbände stellt im Kameradschaftsbund einen zentralen Aufgabenbereich dar.

Ein weiterer wichtiger Vereinshöhepunkt war die Maiandacht in Zusammenhang mit der Wiederweihung des Fruhwirt-Kreuzes. Der ÖKB pflegt das Andenken an gefallene und verstorbene Kameraden. Kriegerdenkmäler und Soldatenfriedhöfe sind für den Kameradschaftsbund nicht politische Symbole, sondern Leuchttürme der Versöhnung und Mahner zum Frieden! „Das klare Bekenntnis zur Völkerverständigung und das aktive Engagement für ein Zusammenleben nach dem Leitsatz ‚Friede in Freiheit‘ sollten wir in diesem historisch so bedeutsamen Jahr mehr denn je verinnerlichen.“

Deshalb ist es wichtig, die Werthaltung des Kameradschaftsbund auch künftig hoch zu halten, " so Ortsobmann Philipp Könighofer.

Die zukünftigen Herausforderungen des Langenwanger Ortsverbands, werden vor allem die Neugewinnung von Mitgliedern

und die Sicherstellung der umfassenden gesellschaftlichen und vereinskulturellen Verpflichtungen sein.



Zimmergewehrschießen des ÖKB Langenwang



Delegation des Ortsverbands in St. Michael

Wir beraten Sie jederzeit KREATIV - KOMPETENT & OBJEKTIV!

www.fair-gmbh.at

FAIR Versicherungs- & Finanzdienstleistungs-Beratungs - GmbH

Ihr Familien FAIR-SICHERER!

Hans-Peter HUBER
(Bez. Dir. FAIR GmbH Mürztal)

IM RATHAUS, A-8665 Langenwang
WIENER STRASSE 2 - 1. Stock

Tel.: 03854 / 20 20 Fax: 03854 / 20 50
Mobil: 0664 / 39 25 240
Email: hp.huber@fair-gmbh.at



Bienenzuchtverein Langenwang



Vor der Wachsverarbeitungsfirma Kassl



Auf dem Weg zum Schafzuchtbetrieb

Wie alle Jahre um diese Zeit wurde auch heuer wieder die **Wachsverarbeitungsfirma Kassl** in Mittertrixen in Kärnten besucht. Die ImkerInnen tauschten altes Bienenwachs gegen neues um und versorgten sich mit fehlenden Betriebsmitteln. Die Unterstützer des BZV kauften Honig und andere Bienenprodukte. Die großzügige, nicht selbstverständliche Gratisbewirtung der Familie Kassl erfreute alle – herzlichen Dank!

Nachmittags ging es zu einem Schafzuchtbetrieb weiter. Die Betriebsweise und die Verarbeitung von Schafmilch zu Käse und Joghurt wurde vorgestellt. Im Anschluss folgte eine umfangreiche und wohlschmeckende Verköstigung. Obwohl das heurige Bienenjahr um 2-3 Wochen früher begann, wurde diese Entwicklung im Mai durch das kalte Wetter wieder eingebremst. Aus diesem Grund ist mit einer sehr geringen Blütenhonigernte zu rechnen. In den Medien wurde und wird Gott sei Dank viel über Bienen berichtet. Auch das Anmieten von Bienen mit vereinfacht dargestellter Betriebsweise war Thema. Wir bitten dies kritisch zu betrachten, denn gerade in Zeiten von Umweltproblemen und Varroadruck ist es sehr wichtig, dass Bienen von ExpertInnen

mit Fachwissen betreut werden! Zusätzlich sind Aufstellungsbeschränkungen zu beachten! Wer sich jedoch mit diesem wertvollen Hobby näher beschäftigen will, ist beim Bienenzuchtverein Langenwang herzlich willkommen! Informationen dazu sind im Schaukasten bei der Trafik Kurz zu entnehmen. Der letzte milde Winterschein scheint den Wildinsekten, insbesondere den Hummeln, behagt zu haben. Erfreulicherweise hat sich auch im vorbereiteten Insektenhotel in der Au wieder ein Volk eingemietet. Wenn es passt, wird trotz der letzten Zerstörungen, wieder ein Bienen-schaustock aufgestellt werden. Dank

der Mithilfe der Berg- und Naturwacht konnte das drüsige Springkraut und der Riesenbärenklau im Bereich des Bienenlehrweges stark zurück gedrängt werden, wodurch Brennessel, Beinwell und Storchenschnabel wieder einen guten Lebensraum finden.

Wie wäre es, wenn es möglich wäre, sich neu kennen zu lernen?

FREI von Einschränkungen, Begrenzungen, Gedanken- und Erziehungsmustern?

Wieviel mehr Freiheit würde dir das in all deinen Lebensbereichen bringen?

Wie würde sich das anfühlen, wenn das auch für dich mit Leichtigkeit und Freude möglich wäre?

Access Consciousness BARS könnte der Beginn sein!

Die Bars sind 32 Punkte am Kopf, die durch sanftes berühren entladen werden und für neues in deinem Sinne zu öffnen.

Veränderungen können bereits nach der ersten Sitzung stattfinden.

Jede weitere Einheit verstärkt die Wirkung!

Besonders gute Erfolge auch bei Kindern.

**Lust auf Veränderung
mit Leichtigkeit?**

Birgit Ablasser 0650 / 4709604

JVP Ortsgruppe Langenwang



Freude über die Ostereier

Wie auch schon in den letzten Jahren besuchten die JVPler unserer Ortsgruppe auch heuer wieder zu **Ostern** das Seniorenwohnheim.

Die ausgeteilten Ostereier wurden mit Freude entgegengenommen. Auch im Ortszentrum kamen die kleinen Ostergesten sehr gut an.

Dieses Jahr wurde der altbewährte Herbstausflug der JVP Langenwang definitiv anders gestaltet: als **Frühlingsausflug** ging es diesmal vom 30. April bis 4. Mai ins bulgarische Sozopol.

Auch ein Tagesausflug nach Kiten durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Alles in allem war es ein wirklich schöner Trip in den Südosten Europas mit Sommerfeeling.



Die JVP im bulgarischen Sozopol

RFJ Langenwang

Der RFJ Langenwang hat in den vergangenen Monaten wieder ein dichtes Programm an Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten durchgeführt.

Neben zahlreichen inhaltlichen Gesprächsrunden mit Landes- und Bundespolitikern wurde auch ein größerer **Stammtisch mit Kegeln** veranstaltet. Der Höhepunkt der Aktivitäten war allerdings die vergangene Landesklausur des RFJ

Steiermark. Im Zuge dieser Klausur besuchten die Mitglieder der Langenwanger Ortsgruppe den Arbeitskreis „Zukunftsfit in die Kommunalpolitik“. Dieses Ausbildungsmodul einer Seminarreihe im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 2015 befasste sich mit dem Ablauf einer Gemeinderatssitzung und der rechtlichen Grundlagen (Gemeindeordnung). In diesem Zusammenhang gilt es zu erwähnen, dass mit dieser Fortbildungsmaßnahme seitens des RFJ Steiermark, ein wichtiger Schritt in Richtung Professionalisierung der jugendpolitischen Tätigkeiten gesetzt wurde. Für das restliche Jahr plant die Jungfreiheitliche Ortsorganisation auch zahlreiche Teilnahmen an sportlichen, kulturellen und politischen Veranstaltungen. „Als einer der größten RFJ Ortsgruppen in der Steiermark, gelingt es uns immer wieder, einen großen Bogen an verschiedenen Aktivitäten zu spannen. Es ist uns als Vor-

stand ein sehr wichtiges Anliegen, dass neben der politischen Arbeit auch das Freizeitangebot vielseitig gestaltet wird“, so Ortsjugendobmann Alexander Scheickl. Zudem wird sich der RFJ verstärkt in die gemeindepolitischen Tätigkeiten der FPÖ einbinden. Dieser Unterstützungsprozess kann als deutliches Zeichen für die bevorstehenden Kommunalwahlen gesehen werden.



RFJ Landesobmann Mag. Stefan Hermann zu Besuch in Langenwang



RFJ Langenwang bei einem Fußballturnier in Weiz

Pensionistenverband Längenwang



Teilnehmer des Wandernachmittags

Gut besucht war der **Pensionistennachmittag in der Osterwoche** im Volkshaus. Auch GR Reinhard Graz war anwesend und berichtete Interessantes aus der Gemeindestube. Vorsitzende Ursula Mattausch verteilte an alle symbolisch Ostereier.

Das traditionelle **Abschlusskegeln** der Kegelsaison 2013/14 im GH-Ochsenhofer in Hönigsberg wurde am 24. April durchgeführt. Es gab folgende Gewinner: Damen: 1. Brigitta Doppelreiter, 2. Monika Rosspeintner, 3. Brigitte Knapp; Herren: 1. Hermann Köberl, 2. Karl Rosspeintner, 3. Hans Knapp. Die Besten der Jahreswertung: Margarethe Thalhammer und Hans Knapp.

Ein Lob gebührt der Vorsitzenden und Kegelbeauftragten Ursula Mattausch und Ihrem Team, sowie allen Keglerinnen und Keglern für den Einsatz in der ganzen Saison. Am 8. Mai fand im „Kegel-Lokal“ Ochsenhofer an Stelle eines Ausfluges ein gemütlicher Nachmittag statt. Nach dem Mittagessen wurde wie alle Jahre das lustige **Partner – Kegeln** durchgeführt. Die heurige **Muttertagsfahrt** am 13. Mai führte zu den „Adler-Moden“ in Graz-Seiersberg. Nach der Ankunft gab es ein Frühstück bei der Firma, danach fand eine Modenschau statt. Anschließend

hatten alle die Möglichkeit zu einem verbilligten Einkauf. Zum Abschluss bekam jeder ein kleines Geschenk überreicht.

Bei der **1.OG-Wanderung 2014** durchgeführt von Sportwart Fritz Schöggel nahmen 49 Personen teil. Der Start war bei der Unterführung S6 Pichlwangergasse. Die Strecke führte am Waldrand entlang Rich-

tung Budl-Teiche – Hornbergstrasse – Gutenbrunn – Pichlwang-Mürzgasse – zur Eisbahnhütte „Schneerose“. Zum Ausklang dieses wunderbaren sonnigen Tages wurden alle durstigen und hungrigen Wanderer auf eine Jause eingeladen. Die „Hüttenwirtsleut“ Grete und Hermann Köberl sorgten für die ausgezeichnete Bewirtung.



Kegelmannschaft des Pensionistenverbandes

MALERBETRIEB EWALD MEISTERHOFER

Schwöbing 64
8665 Längenwang
0664 - 91 41 226

e-mail: ewald.meisterhofer@aon.at
Creative Raumgestaltung, Moderne Techniken
Jahrelange Erfahrung im Innen- und Aussenbereich

SPÖ Langenwang



„Werners Dorfmusik“, die „Edler Musi“, Veranstalter und Ehrengäste

Heuer fand der traditionelle **Früh-schoppen** am 1. Mai erstmals vor dem Volkshaus statt und das Wetter hatte (fast) nichts einzuwenden! Die vielen freiwilligen Helfer und die GemeinderätInnen der SPÖ sorgten dafür, dass dieser Feiertag der ArbeiterInnen wieder ein unvergessliches Ereignis für alle Besucher und Besucherin-

nen wurde. Bei Bier aus dem Fass (Zapfmeister GR Peter Metzger) – Grillspezialitäten (Grillmeister VM GR Reinhard Graz) – Kaffee – selbstgemachten Kuchen der SPÖ Frauen (FV GR Claudia Aninnger) und hervorragenden Weinen aus der Südsteiermark (Weinkennerin GR Elisabeth Heidinger), sorgten die „Edler Musi“ und „Werners

Dorfmusik“ für beste Stimmung bis in den späten Nachmittag an diesem feierlichen Tag! Der Musikverein Langenwang unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Richard Schmid und Obmann Mag. Gernot Majeron war schon in den frühen Morgenstunden durch unsere Marktge-

meinde unterwegs, um den traditionellen musikalischen Weckruf zum 1. Mai durchzuführen. Vizebgm. und SPÖ Vorsitzender Manfred Schlapper und GR Heinz Gruber sprachen dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Musikvereins aus und luden anschließend zu einem Gabelfrühstück vor dem Volkshaus ein! Bei der Begrüßung der Gäste zum Fröh-schoppen, wies Vizebgm. Manfred Schlapper auf die große Bedeutung dieses Feiertages für alle ArbeitnehmerInnen hin, der ja nicht nur in Österreich sondern auf der ganzen Welt gefeiert wird. Auch einige Ehrengäste konnte er unter den Besuchern begrüßen (LAbg. Maria Fischer, LAbg. Markus Zelisko, seinen Amtskollegen Vizebgm. Franz Reithofer und Bgm. a.D. Reg.R. Johann Ledolter). Vizebgm. Manfred Schlapper legte bei dieser Gelegenheit ein Bekenntnis zur weiterhin guten Zusammenarbeit in der Gemeinde über alle Parteigrenzen hinweg ab. „Bedanken wollen wir uns auch noch bei jenen, die ein sichtbares Zeichen nach außen hin durch Beflaggen ihrer Häuser und Fenster mit rot – weiß – roten Fahnen gesetzt haben! Besonders freut es uns, dass dieses Fest am Tag der Arbeit ein Fest für die ganze Gemeinde ist, bedanken uns nochmals für den zahlreichen Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. Mai 2015!“ so Schlapper.



GESUCHT!

Wer kennt diesen Täter?

Gesucht wird ein vermeintlich harmlos aussehendes Mikrofaser-Fleece-Tuch, auch bekannt als Hygiene- oder Reinigungstuch. Zuletzt wurde es in Langenwang im Kanalsystem gesehen. Das Hygiene- und Reinigungstuch wird verdächtigt, unzählige Verbrechen in der Obersteiermark begangen zu haben.

Durch seine hohe Reißfestigkeit hat das nicht wasserlösliche Mikrofaser-Fleece-Tuch mutwillig Verstopfungen, Pumpenausfälle und Beschädigungen im Kanalsystem herbeigeführt.

Sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, erbittet der Mürzverband unter der Telefonnummer: **(03862) 22740**

Geben Sie Hygiene- und Reinigungstüchern keine Chance und entsorgen Sie diese Täter sachgemäß über den Restmüll. Danke!

SU WSV Langenwang

Der **SU-WSV-LANGENWANG** freut sich auch heuer wieder über eine erfolgreiche abgelaufene Saison berichten zu können.

Im **Bezirkscup** des Schibezirkes V der Steiermark konnten unsere Rennläufer 4 Gesamtwertungen (Rote Trikots) für sich entscheiden. Weiters gab es 3 zweite und 3 dritte Plätze in den jeweiligen Altersgruppen von unseren Nachwuchsläufern. Die Gesamtwertung der 14 teilnehmenden Vereine konnte der SU-WSV-Langenwang heuer zum 10. Mal für sich entscheiden. Es wurden bei sechs Rennen 7151 Punkte eingefahren – wobei der Wertungsmodus von Weltcuprennen gilt.

Im **Steirischen Schülercup** waren unsere StarterInnen stets im guten



Daniel Kroisleitner bei einem ÖSV - Punkterennen

Mittelfeld klassiert.

Auch unsere **Jugendläufer**, Starter der **Allgemeinen Klasse** sowie die **Masterläufer** haben in der abgelaufenen Saison immer wieder beachtliche Ergebnisse erreicht.

Robert Winkler erreichte im Europacup den zweiten Gesamtrang bei den **Skicrossern**.

Die traditionellen Vereinsmeisterschaften konnten witterungsbedingt heuer leider nicht ausgetragen werden.

Der SU-WSV-Langenwang gratuliert allen erfolgreichen Athleten und möchte sich auf diesem Weg



Robert Winkler (roter Helm) in Action

vor allem beim Trainerteam unter der Leitung von **Markus Rossegger** recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt aber auch allen Sponsoren, Unterstützern, Förderern aber auch ganz besonders den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt sagen wir auch dem Hüttenwart Heinz Kutschera herzlichen Dank, für die perfekte Betreuung unserer Vereinshütte auf der Lammeralm.

Im September wird wieder das Hallentraining für alle Altersklassen im Turnsaal der Volksschule Langenwang beginnen.

Weiters möchten wir auch den Tauschmarkt für Wintersportartikel vorankünden. Dieser wird am 18. Oktober 2014 im Volkshaus Langenwang stattfinden.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die **Vereinsleitung des SU-WSV- Langenwang**



Nachwuchsmannschaft 2014

WINDHABER e.U.
8665 Langenwang, Wehrgasse 3

- Hoch-&Tiefbau
- Elektrotechnik
- Zimmerei
- Arbeitskräfteüberlassung
- Dachdeckerei
- Dienstleistungen

Mobil: 0664 - 421 79 28 • Tel.: 03854 - 2752 Fax: DW 4
info@windhaber.at • www.windhaber.at

Pferdekisterl



Bürgermeister Rudolf Hofbauer mit Frau DI Martina Hainz

Seit mehr als 6 ½ Jahren gibt es das „Pferdekisterl“ in Langenwang. Seit Anfang Mai erstrahlt das Geschäft in einem größeren Lokal im Zentrum von Langenwang in der

Grazer Straße 5 (neben Kirchenwirt) in völlig neuem Glanz. Ein gut sortiertes Sortiment, fachliche Beratung & Service sollen keine Wünsche offen lassen.

Im „Pferdekisterl“ gibt es nicht nur eine große Auswahl an Reithosen, Reithelmen, Sicherheitswesten, Stiefeln & Stiefeletten und Reitsocken, sondern auch Halfter, Zaumzeuge, Schabracken, Putzartikel, Pflegemittel, Stallzubehör, Geschenkartikel und vieles mehr. Natürlich sind auch Geschenkgutscheine erhältlich. Aber auch für Nicht-Reiter gibt es zahlreiche



Produkte wie z.B. festes Schuhwerk, Freizeitbekleidung oder diverse Salben für müde Muskeln und Gelenke!!

Einfach vorbeikommen und gustieren!!

Öffnungszeiten:

Do. 15.00 – 18.30 Uhr,

Fr. 9.00–12.00 Uhr

15.00 – 18.30 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon : 0664 / 73 76 97 11

Ostermarkt 2014



Beim Palmbuschbinden

Mit über 20 Ausstellern im und um den Sighof war der im April durchgeführte Ostermarkt – veranstaltet von der Werbegemeinschaft „Langenwang aktiv“ – wiederum ein voller Erfolg. Erstmals waren neben den vielen Ausstel-

lern im Sighof auch 5 Aussteller im Freibereich. Auf lang gehegten Wunsch konnte auch ein Aussteller für Osterfleisch und Osterbrot gewonnen werden.

Bei der Verlosung des Ostergewinnspiels wurden über 40 Warenpreise verlost, die von den Teilnehmern am Ostermarkt zur Verfügung gestellt wurden. Als Hauptpreise wurden von der Werbegemeinschaft „Langenwang aktiv“ Einkaufsgutscheine (€ 100,-, € 50,- und € 30,-) zur Verfügung gestellt.

Mit dem Trachtenverein konnten die Kinder und Jugend wieder Ratschen bauen, Ostereier verzieren und Körbchen basteln. Auch die Palmbüsche waren wieder sehr beliebt.



Bgm. Rudolf Hofbauer und WGL Obfrau Gerlinde Hirschegger mit den Osterhasen

Neuübernahme

Anfang Mai wurde die Fleischerei Schwind von Manfred Swoboda übernommen.

Damit ist gewährleistet, dass alle LangenwangerInnen weiterhin mit „Fleisch und Wurst“ sowie „Gustostückerl“ aus erster Hand verwöhnt werden.

Die Gemeinde wünscht ihm alles erdenklich Gute.



Manfred Swoboda mit seinem Team, Bürgermeister Rudolf Hofbauer (re.) und Gerlinde Hirschegger – Obfrau der WGL (li.)



WENN EINER FEIERT, GIBT'S GESCHENKE FÜR ALLE.



JETZT 30-JAHRE-JUBILÄUMSBONUS. BIS ZU € 2.000,-¹⁾ SICHERN.

ENJOYNEERING

WWW.SEAT.AT

FOLLOW US ON:



WWW.CLUBSEAT.AT

Verbrauch: 3,3-8,5 l/100 km. CO₂-Emission: 79-198 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Symbolfotos. ¹⁾ Höhe Jubiläumsbonus modellabhängig. Ausgenommen Ibiza 30 Edition. Aktion gültig bis auf Widerruf.

SEAT KNOLL
www.auto-knoll.at

8605 Kapfenberg (Nähe Euromarkt)
Tel. 03862/33811
8665 Langenwang, Wiener Straße 89
Tel. 03854/2400



Way of Life!

Für Österreich geschaffen

FIX
Suzuki
Fixpreis



SUZUKI SX4 „Austria“ schon ab € 14.990,-

- Starker 1.6-Liter-Benzinmotor mit 120 PS (88 kW)
 - Erhältlich mit Frontantrieb oder modernem I-AWD-Allradantrieb
 - Spezielle schwarze Karosserie-Abdeckungen und silberner Unterfahrschutz
 - Komfortausstattung mit Klimaanlage, Soundsystem und Sitzheizung
- Verbrauch „kombiniert“: 6,2-6,5 l/100 km. CO₂-Emission: 141-149 g/km.

AUTOHAUS KNOLL

Langenwang - Kapfenberg, Tel. 03854/ 2400-20

www.auto-knoll.at

Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inkl. 20 % MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeiträge für 5 bis 6 MVA-G. Ökologischer Bonus. Mehr Informationen bei Herrn Tobias Pöcher oder auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto

www.suzuki.at



Hyundai – Simply the best!

Hyundai i20: Jetzt ab € 9.990,-*

Hyundai i30: Jetzt ab € 14.390,-*

Hyundai i40: Jetzt ab € 23.490,-*



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Vorstellpreis in dem Preis bereits berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Die dargestellten Aktionspreise enthalten Händlerbeteiligung. Bei der Finanzierung werden zusätzlich modellabhängig € 500,- bzw. € 1.000,- in Form einer Anzahlung (Mietvorauszahlung) dem Leasingvertrag gutgeschrieben. Aktionen gültig bis 30.06.2014 bei Finanzierung eines Neuwagens oder einer Pkgschließung über die Direkt Leasing GmbH. Gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Laufzeit zwischen 36 und 60 Monaten. Budget vorabgeprüft. CO₂: 99 - 159 g/km. i20: 6 - 142 mg/km. Verbrauch: 3,8 l/Diesel - 6,8 l/Benzin/100 km. Symbolabbildung.

www.hyundai.at

AUTOHAUS KNOLL

Wiener Straße 89, 8665 Langenwang, Tel. 03854/2400

Servicepartner: Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/ 33 811 www.auto-knoll.at



Kulturreferat der
Marktgemeinde Langenwang

Einladung zur

„LESEREISE DURCH DAS MÜRZTAL“

Freitag, 4. Juli 2014
Beginn: 19.00 Uhr
Volkshaus Langenwang



Programm:
Franz Preitler präsentiert
sein neues Buch „Was
das Mürztal erzählt“ und
führt durch historische
Ansichten entlang der
Mürz. Anschließend zeigt

Preitler seinen Kurzfilm „Entlang der Mürz“ mit heutigen Bildern vom Ursprung der Mürz bis zur Mündung in die Mur.

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch und laden herzlich ein!
Bürgermeister Rudolf Hofbauer
Vzbgm. und Kulturreferent Franz Reithofer

ATUS RAIKA Langenwang

Einladung zur

23. NAGEL- MEISTERSCHAFT

Samstag, 13. Juli 2014
Beginn: 8.30 Uhr
am Sportplatz Langenwang

Pro Mannschaft sind vier Spieler teilnahmeberechtigt.

Nenngeld: € 25,- (inkl. 4 Bier)

Einzahlung: Raika Kontonr. 5.008.701, BZL 38240

Anmeldeschluß: Freitag 11. Juli 2014

Anmeldung: Ewald Knöbelreiter: 03852/2658-20

Erwin Haiderer: 0680/2439278

Sportplatz: 03854/2974

Auf alle teilnehmenden Mannschaften
warten schöne Preise!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Für den ATUS RAIKA LANGENWANG
Ewald Knöbelreiter, Obmann

Dorfwirtshaus Petry

Einladung zur 10 Jahres FEIER

Sa., 19. Juli 2014
ab 11.00 Uhr
Dorfwirtshaus Petry,
Langenwang

Von 11.00 – 17.00 Uhr
unterhalten sie
die „Langenwanger Blos“
und die „Stieninger Buam“

Ab 18.00 Uhr
die „Jepp Sepp Gäng“



Für Speisen (Spanferkel,...) und
Getränke ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Dorfwirtshaus!

Die JVP lädt in den Rathauspark Langenwang ein:

AUSTRO - POP Abend mit Livemusik

Freitag, 4. Juli 2014 | 18.00 - 22.00 Uhr

STEIRISCHER ABEND mit den „Aufspringern“

Freitag, 12. September | 18.00 - 22.00 Uhr
mit steirischen Spezialitäten!

Hochschlosskirtag

Sonntag,

6. Juli 2014

8:30 Uhr: Prozession von der Pfarrkirche

9:30 Uhr: Heilige Messe vor der Kapelle

Anschließend Kirtag mit Musik



Klara Fankl – neuer Stern?

www.klarafankl.com

Die 16-jährige Langenwangerin Klara Fankl ist eine Neuentdeckung des musikalischen Allrounders und Songwriters, ebenfalls gebürtiger Langenwanger, Gilbert Flecker.

Nach einem Auftritt von Klara im Rahmen einer Geburtstagsfeier kamen die beiden ins Gespräch und bald darauf zum Entschluss, gemeinsame Sache zu machen. Das erste Lied „Wenn's finster wird...“ und das dazugehörige Musikvideo wurden bereits erfolgreich aufgenommen (hier der Link : <http://youtu.be/XB0Xa5RxsoK>). Weitere Lieder sind schon in Arbeit.

Ihre Liebe zur Musik hat Klara schon sehr früh für sich entdeckt. Bereits im zarten Alter von 4 Jahren begann sie erste Versuche auf der Geige und im Volksschulalter testete sie das Klavier für sich aus.

Allerdings entwickelte sie für keines der Instrumente eine wirkliche Leidenschaft, bis sie mit 10 Jahren ihre erste Gitarre geschenkt bekam. Singen und musizieren wurden danach sehr schnell zu ihrem liebsten Hobby und man erkennt bei Ihren Auftritten stets die große Freude, diese Begeisterung mit Anderen zu teilen.



Klara Fankl und Gilbert Flecker

Jahrgangstreffen der 1934 zum 80iger

Am 17. Mai um 14.00 Uhr trafen sich die Frauen und Männer vor der Kirche in Langenwang. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh unterstützte die Gekommenen im Gebet und Gedenken an die verstorbenen Freunde. Anschließend wurden nach dem netten Besuch von Bürgermeister Rudolf Hofbauer ein paar gemütliche Stunden beim Kirchenwirt verbracht. Hannelore Roßpeintner und Sepp Reithofer organisierten dieses Treffen. Eine kleine Randbemerkung zum Foto: Männer stehen zu Ihren Jahren und Alter – viele Frauen fühlen sich jünger und kommen leider nicht.



Die „rüstigen“ 1934-er.

(v.li.n.re.) Vzbgm. Franz Reithofer, Tus Krieglach Obmann GR Ewald Rami, Klaus Bammer – GF Voest Alpine Krieglach, Bgm. DI. Regina Schrittwieser und GK Walter Ruff.



Krieglacher Fußballer siegen

Bei den Langenwanger Fußballern lief es im abgelaufenen Spieljahr überhaupt nicht. Auch beim Derby im Frühjahr in Krieglach war letztendlich nichts zu holen – obwohl zwischenzeitlich mit 2 Mann weniger der Ausgleich gelang – und verlor das Match knapp mit 1:2. Auch das Dauermendrücken von Vzbgm. Franz Reithofer und GK Walter Ruff half nichts.

Schwieriger Welschlauf

Anfang Mai war es wieder soweit – der Welschlauf auf der südsteirischen Weinstraße war angesagt. 2000 Lauf- und Walkingbegeisterte nahmen den Viertel-, Halb- oder Ganzmarathon in Angriff. Auch Sportreferent Franz Reithofer war dabei, um die Halbmarathonstrecke (21,1 km) zu meistern, obwohl er nur wenige Trainingskilometer in den Beinen hatte. Er schaffte es, mit seiner Zeit von 2 h und 19 sec. war er aber nicht ganz zufrieden. „Das ständige bergauf und bergab setzte mir unheimlich zu“ meinte der erschöpfte Vizebürgermeister nach dem Zieleinlauf.



Vzbgm. Reithofer nach geschafftem Lauf mit den „Rossbachern“ aus Rein bei Graz



Schönste Kuh Österreichs kommt aus Langenwang

Am 5. und 6. April 2014 fand in Maishofen (Salzburg) zum bereits 7. Mal der Dairy Grand Prix statt, bei dem aus zahlreichen Rindern aus ganz Österreich die schönste Kuh ihrer Rasse ausgezeichnet wurde. Langenwang war mit zwei Betrieben sehr erfolgreich vertreten: Martina und Christian Schöggel konnten mit ihrer „CHRISTINA“ eine sehr gute Platzierung erreichen. Einen großen Erfolg konnte der Betrieb Elisabeth Riegler, vertreten durch vier Kühe, verbuchen. Die an diesem Tag perfekte Holstein-Kuh „OKLAHOMA“ konnte sich gegen 96 Gegnerinnen durchsetzen und wurde zum GRAND CHAMPION der Schau gekürt.



Foto: Wolfhard Schulze

Siegerkuh der Familie Riegler

Erfolgreich bei den Agrolympics 2014

IRDNING/KOBENZ. Im Rahmen eines Maturaprojektes organisierten Schüler der



Gold für Mathias Rinnhofer

HBLFA Raumberg-Gumpenstein die „Agrolympics 2014“. Zukünftige landwirtschaftliche Facharbeiter zeigten dabei ihr Können.

29 Dreier Teams aus 14 österreichischen „Land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen“ stellten sich den theoretischen und praktischen Aufgaben zu Themen wie Betriebswirtschaft, Nutztierhaltung und Forstwirtschaft. Erfolgreich waren die Teilnehmer der Fachschule Kobenz: Mathias Rinnhofer holte in der Einzelwertung Gold. In der Mannschaftswertung belegte er mit Christoph Kubli und Markus Köberl den dritten Platz

Erfolg für das „Bodgossn Trio“

Sonntag, 18. Mai 2014 – ein aufregender Tag für unser Bodgossn Trio aus Langenwang – denn die Teilnahme am 8. Josef Peyer Wettbewerb in der NMS/HS Rottenmann stand auf dem Programm!

Als einzige Edler Besetzung haben die drei jungen Herren Lorenz und Florian Schwarzenegger sowie Michael Schmid an diesem Volksmusik-Wettbewerb teilgenommen und unter den insgesamt 350 Teilnehmern das Prädikat „Sehr gut“ erspielt! Herzliche Gratulation!



Das „Bodgossn Trio“

GEMEINDEMATRIKEN



Wir trauern um Hans KRAUS Ehrenbürger und Bürgermeister a.D.

Unser langjähriger Bürgermeister Hans Kraus hat uns Ende April für immer verlassen. Eine sehr große Trauergemeinde gab ihm zum Abschied am 30. April 2014 ein letztes Geleit.

Sein ganzes erfülltes Leben hat Hans Kraus dem Wohle der Marktgemeinde Langenwang und seiner Bewohner mit seinen öffentlichen Einrichtungen und Pfadfindern gewidmet.

Mit 29 Jahren, im Jahre 1960 wurde Hans Kraus erstmals in den Langenwanger Gemeinderat gewählt. Zehn Jahre später war

er Vizebürgermeister und im Jahre 1985 wurde Hans Kraus Bürgermeister und blieb es bis zum 30. November 2006, also 46 Jahre in der Gemeindevertretung, davon mehr als 21 Jahre Bürgermeister. Leistbare Wohnungen waren ihm ebenso ein Anliegen wie die Ansiedlung von Betrieben und der Erhalt und Ausbau des Straßen- und Wegenetzes. Für zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen im Wasser- und Kanalnetz, Ankauf Festwiese, Sanierung Volks- und Hauptschule, Volkshaus Neu und vieles mehr zeichnete Hans Kraus

verantwortlich.

Das Langenwanger Vereinsleben hat er nachhaltig unterstützt. Über fünf Jahrzehnte war er als Feldmeister für die Pfadfinder tätig und organisierte weltweite Pfadfinderlager. Er prägte viele Jahre die Gemeinde. Vieles, worauf wir stolz sind, trägt seine Handschrift. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Hans Kraus

Geburten

März –
Mai 2014



Manuel Pretz,
Grüne Gasse 30

Konrad Pechstädt,
Pichlwanger Gasse 48

Lina Wurm,
Ottokar-Kernstock-Straße 18

Kaspar Marksteiner,
Hönigsberg 24

Eheschließungen

Mai 2014



Manuel Sommer und
Julia Hoppl,
beide Langenwang

Johann Haberl und
Nina Lair,
beide Langenwang

Michael Rothwangl und
Margit Schütter,
beide Langenwang

Hannes Hirschler und
Stefanie Fraßl,
beide Langenwang

Sterbefälle

März –
Mai 2014



Johann Windhaber 79 Jahre
Pretulstraße 53

Maria Schwarz 89 Jahre
Grazer Straße 55

Hedwig Schabereiter 93 Jahre
Loosstraße 3
(zul. Pflegeheim Kindberg)

Monika Kernbichler 61 Jahre
Johannesstraße 16a

Horst Zunko 67 Jahre
Wiener Straße 7

Alt-Bgm. Hans Kraus 83 Jahre
Ottokar-Kernstock-Straße 9

Rudolf Egger 94 Jahre
Rosenweg 3
(zul. Penionistenheim Kindberg)

Maria Domanyi 92 Jahre
Bachgasse 2

Leopoldine
Faschingbauer 87 Jahre
Ottokar-Kernstock-Straße 6

Karl Trzil 71 Jahre
Pretul 22

Josefa Gaißler 90 Jahre
Erzherzog-Johann-Straße 6

Ehrungen (bis 20. Juni 2014)

75 Jahre

Christine Liebmann, Grazer Straße 70d
Karl Pretterhofer, Bachgasse 10
Irmgard Maier, Wiener Straße 9
Walter Schlömicher, Gutenbrunnstraße 6
Margaretha Schützenhofer, Pretul 5
Gerda Zwing, Wiener Straße 47
Ilse Kranawetter, Raingasse 8
Markus Zink, Mürzgasse 6a
Ferdinand Terler, Hönigsberg 45
Elfriede Steinacher, Siglstraße 5a
Anna Metzger, Hofwiesengasse 3

80 Jahre

Gabriela Knöbelreiter, Schöggelstraße 4
Johanna Rosspeintner, Loosstraße 4
Elfriede Hasewend, Grazer Straße 53
Maximilian FRITZ, Hönigsberg 42
Margarete Schütter, Weberweg 3
Anton Doppelreiter, Loosstraße 6
Elisabeth Veitschegger, Mitterberg 37

85 Jahre

Ernestine Rhein, Johannesstraße 10
 Emilie Kriegl, Ottokar-Kernstock-Straße 3
 Anna Hütter, Siglstraße 11b
 Karl Winkler, Erzherzog-Johann-Straße 4
 Anton Tangl, Gutenbrunnstraße 10

90 Jahre

Maria Pichler, Gutenbrunnstraße 12

91 Jahre

Katharina Novak, Roseggerstraße 2

94 Jahre

Peter Schliefssteiner, Auengasse 7

Steinerne Hochzeit (67 1/2 Jahre)

Kurt und Katharina Novak, Roseggerstraße 2



Katharina Novak, 91 Jahre



Peter Schliefssteiner, 94 Jahre



Kurt und Katharina Novak, Steinerne Hochzeit

VERANSTALTUNGSKALENDER

SOMMER/HERBST 2014

JUNI

2014

Donnerstag, 26.06.	18.00 Uhr	Volkshaus
Freitag, 27.06.	18.00 Uhr	Hotel Krainer
Freitag, 27.06.	19.00 Uhr	Rathauspark
Samstag, 28.06.	08.30 Uhr	Sportplatz
Samstag, 28.06.	10.00 Uhr	Turnhalle
Samstag, 28.06.	18.00 Uhr	Bärenkogel
Sonntag, 29.06.	10.00 Uhr	Autoelektrik Sommer

JULI

2014

Mittwoch, 02.07.	19.00 Uhr	SU Pretul
Mittwoch, 02.07.	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Freitag, 04.07.	18.00 Uhr	Rathauspark
Freitag, 04.07.	19.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 05.07.	09.00 Uhr	Ganzalm

Schlusskonzert der Musikschule
 Krainer's vineya(h)r(d)
 One Week Left, Kath. Jugend
 3-Kampf des 1. SC
 Tischtennismeisterschaft
 Stefan Wedam live
 NSC Pfadfinder Frühschoppen

Jägerstammtisch
 Solarberatung
 Austro-Pop Abend mit Live Musik
 Lesung und Filmvorführung
 Steirischer Almtag

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonntag, 06.07.	10.00 Uhr	Hochschloß
Samstag, 12.07.	08.00 Uhr	Flohmarkt
Samstag, 12.07.	08.00 Uhr	ESV Schärferberg
Samstag, 12.07.	10.00 Uhr	
Sonntag, 13.07.	08.30 Uhr	Sportplatz
Samstag, 19.07.	11.00 Uhr	Dorfwirtshaus
Samstag, 26.07.	09.00 Uhr	TV Schwöbing
Samstag, 26.07.	15.00 Uhr	GH Knapp
Samstag, 26.07.	19.00 Uhr	Landjugendhütte

AUGUST 2014

Samstag, 02.08.	15.00 Uhr	Pfadfinderheim
Dienstag, 05.08.	14.00 Uhr	Minigolf Fötsch
Mittwoch, 06.08.	19.00 Uhr	SU Pretul
Mittwoch, 06.08.	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 09.08.	08.00 Uhr	Flohmarkt
Samstag, 09.08.	ab 12.00 Uhr	Cafe Barletti
Samstag, 23.08.	15.00 Uhr	SU Pretul
Samstag, 30.08.	10.00 Uhr	Silvia Siener
Samstag, 30.08.	10.00 Uhr	Volkshaus
Sonntag, 31.08.	10.00 Uhr	Volkshaus

SEPTEMBER 2014

Mittwoch, 03.09.	19.00 Uhr	SU Pretul
Mittwoch, 03.09.	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 06.09.	10.00 Uhr	Check-Point-Gerry
Sonntag, 07.09.	10.00 Uhr	Bärenkogel
Montag, 08.09.	17.00 Uhr	Gemeindeamt
Freitag, 12.09.	18.00 Uhr	Rathauspark
Samstag, 13.09.	08.00 Uhr	Flohmarkt
Samstag, 20.09.	10.00 Uhr	Schwöbing
Samstag, 27.09.	10.00 Uhr	Feuerwehr
Sonntag, 28.09.	10.00 Uhr	GH Putzgruber
Sonntag, 28.09.	16.00 Uhr	GH Putzgruber
Dienstag, 30.09.	19.00 Uhr	Volkshaus

OKTOBER 2014

Mittwoch, 01.10.	19.00 Uhr	SU Pretul
Mittwoch, 01.10.	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 04.10.	08.00 Uhr	Feuerwehr
Samstag, 11.10.	08.00 Uhr	Flohmarkt
Sonntag, 12.10.	10.00 Uhr	Rüsthau
Samstag, 18.10.	14.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 25.10.	10.00 Uhr	Siglhof
Sonntag, 26.10.	10.00 Uhr	Siglhof
Sonntag, 26.10.	15.00 Uhr	Volkshaus
Freitag, 31.10.	19.00 Uhr	Rathauspark-Volkshaus

NOVEMBER 2014

Mittwoch, 05.11.	19.00 Uhr	SU Pretul
Mittwoch, 05.11.	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 08.11.	08.00 Uhr	Flohmarkt
Montag, 17.11.	17.00 Uhr	Gemeindeamt
Freitag, 21.11.	20.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 29.11.	17.00 Uhr	Rathauspark

Kirtag
Parkplatz Trafik Kurz
Stocksportturnier
Seniorenbezirkswandertag
Nagelmeisterschaft
10 Jahr-Feier
Dreikampf (Tennis, Fussballt., Nageln)
Maibaumumschneiden
Maibaumumschneiden

Maibaumumschneiden
Senioren Minigolfturnier
Jägerstammtisch
Solarberatung
Parkplatz Trafik Kurz
Jahresfeier
Maibaumumschneiden
5. Langenwanger Kräutergartenfest
Marktfest
Marktfest

Jägerstammtisch
Solarberatung
Sommertrial
Bärenkogelkirtag
Wohnungssprechtag
Steirischer Abend
Parkplatz Trafik Kurz
Steir. Modellflugmeisterschaft
Rüsthauhausfest
Steirisch-Bayrischer Frühschoppen
Dämmerchoppen
Vortrag zur Hl. Hildegard von Bingen

Jägerstammtisch
Solarberatung
Bezirksfunkbewerb
Parkplatz Trafik Kurz
Einzug Erntedankfest
WSV Tauschmarkt
Ausstellung Bartlverein
Ausstellung Bartlverein
Herbstkonzert des Musikvereins
Hubertusfeier

Jägerstammtisch
Solarberatung
Parkplatz Trafik Kurz
Wohnungssprechtag
Kathreinkränzchen
Adventkranzsegun